



FREIWILLIGE  www.ff-ohlsdorf.at
FEUERWEHR **OHLSDORF**



zugestellt durch Post.at



Jahresbericht

2016

INHALT JAHRESBERICHT 2016

TITELSEITE	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
NOTRUFNUMMERN, LEBENSRETTER, HOMEPAGE	60

AUS DER FEUERWEHR OHLSDORF

VORWORT DES FEUERWEHRKOMMANDANTEN	3
WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN	4
MITGLIEDER UND BESUCHTE LEHRGÄNGE	5
FEIERLICHKEITEN IM JAHR 2016	32
MITGLIEDERWERBUNG AKTIV UND JUGEND	36
AUSZEICHNUNGEN UND ALTPAPIERSAMMLUNG	42
ERWORBENE LEISTUNGSABZEICHEN IM JAHR 2016	46
LEISTUNGSPRÜFUNGEN UND BEWERBE	47
UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2017	59

VIEL WAR LOS IM JAHR 2016

EINSATZSTATISTIK 2016	6
BRANDEINSÄTZE UND BRANDMELDEALARME	7
TECHNISCHE EINSÄTZE UND VERKEHRSUNFÄLLE	16
ELEMENTAREINSÄTZE	21
AUS DEM FEUERWEHRLEBEN 2016	24

SACHGEBIETE IN DER FEUERWEHR

STÜTZPUNKTBERICHT DER WASSERWEHRGRUPPE	38
EDV & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	40
GERÄTEWESEN DER FEUERWEHR OHLSDORF	41
EIN SPANNENDES FEUERWEHR- JUGENDJAHR	43
AUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR OHLSDORF	50
ATEMSCHUTZBERICHT AUS DEM JAHR 2016	58

Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Gemeindebevölkerung zur Information über die umfangreiche Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen.

Wir danken allen, die unsere Organisation im Laufe des Jahres 2016 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf

Gestaltung & Redaktion: HAW Stefan Pamminger, Schriftführer FF Ohlsdorf

Fotos: FF Ohlsdorf, Stefan Pamminger und laut Angabe

Titelbild: Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart

Druckerei: FRIEDRICH VDV GmbH & Co KG, Zamenhofstr. 43 - 45, A-4020 Linz

Auflage: 2.200 Stück

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

VORWORT DES KOMMANDANTEN

Werte Kameraden!

Geschätzte Leser!

Sie halten unseren Jahresbericht 2016 in Händen, wo sich jeder ein Bild von unserer freiwilligen Arbeit machen kann. Ob Jugendarbeit, Übungsdienst, Aus- und Weiterbildung oder die Einsatzbewältigung – fast jeden Tag sind Kameraden im Feuerwehrdienst.

Im letztem Jahr wurden 145 Einsätze bewältigt: vom Brand auf einem Firmengelände in Unterthalm mit 10 Feuerwehren und 200 Mann bis zum kleinen technischen Einsatz der Entfernung von Wespenestern, der (sogenannten) Nachbarschaftshilfe beim Brand des Schlosses Ebenzweier in Altmünster oder beim Unwettereinsatz in Laakirchen.

Vor allem in die Aus- und Weiterbildung und den Übungsdienst wurde viel Zeit investiert. Es wurden insgesamt 19 verschiedene Kurse auf Landes- und Bezirksebene von 30 Kameraden besucht. Auf dem Gebiet der Leistungsbewerbe konnte unsere Feuerwehr auch sehr gute Leistungen erbringen und gesamt 39 Abzeichen erringen. (mehr dazu auf den nächsten Seiten)

Insgesamt wurden rund 15.000 Stunden durch die Kameraden aufgebracht – Gott sei Dank immer unfallfrei, was zum einen auf Einen hohen Stand der Ausbildung schließen lässt, aber auch auf die aktuelle, zeitgemäße, persönliche Schutzausrüstung zurückzuführen ist. Hier sei angemerkt,

dass den Großteil der Mannschaft, Einsatzbekleidung und Schutzhelme der neuesten Generation zur Verfügung stehen und die Ausrüstung in den kommenden Jahren noch erweitert wird.

Zu feiern gab es 2016 auch etwas: seit mittlerweile durchgehend 40 Jahren gibt es bei der Feuerwehr Ohlsdorf eine Jugendgruppe. Jeder, der mit der Jugend arbeitet, weiß, dass diese eine sehr zeitintensive Arbeit ist, mit den damit einhergehenden Höhen und Tiefen. Dennoch ist dies Arbeit unverzichtbar, denn die Jugend ist unsere Zukunft. Einen herzlichen Dank an unseren derzeitigen Jugendbetreuer Hutterer David, sowie seinen Vorgängern für diese vorbildliche Führung unserer Jugendgruppe.

Ohne den persönlichen Einsatz jedes Einzelnen zu jeder Zeit und die Kameradschaft, würde das System Feuerwehr, so wie wir es jetzt kennen nicht funktionieren. Ich bedanke mich bei meinen Kameraden für die geleistete Arbeit, sowie bei deren Partnern für die Unterstützung. Ein Dank auch an die ortsansässige Wirtschaft, der Gemeinde Ohlsdorf und allen Gönnern für die Unterstützung im Jahr 2016 wodurch viele Anschaffungen möglich wurden.

Somit wünsche ich jedem Einzelnen ein gutes, unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2017 und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI Ernst Pesendorfer
Kommandant der FF Ohlsdorf

Kommandant
HBI Ernst Pesendorfer



„VOR ALLEM IN DIE AUS- UND WEITERBILDUNG UND DEN ÜBUNGSDIENST WURDE VIEL ZEIT INVESTIERT“

Pesendorfer, HBI

In stiller Ehrfurcht gedenken Wir jener verstorbenen und Gefallenen Männer und Frauen, die sich der FF Ohlsdorf zur Verfügung stellten, die der Wehr die Treue hielten und die viele persönliche Opfer brachten.

Sie waren Beispiel für Kameradschaft, Treue und Vorbild im Dienste der Nächstenhilfe.



MITGLIEDER UND BESUCHTE LEHRGÄNGE 2016

MITGLIEDERENTWICKLUNG DER LETZTEN FÜNF JAHREN

JAHR	AKTIV	JUGEND	RESERVE	GESAMT
2012	72	11	12	95
2013	74	9	11	94
2014	74	13	9	96
2015	70	13	7	90
2016	71	7	7	85

Stand jeweils zum 31. Dezember des Jahres!

Besuchte Lehrgänge und Seminare im Jahr 2016

Im Jahr 2016 besuchten 30 Teilnehmer 19 verschiedene Lehrgänge und Seminare bei Veranstaltungen im Abschnitt-, Bezirk- und Landesebene.

Grundlehrgang und Grundausbildung in der Feuerwehr

FM Bösendorfer Lukas
FM Plasser Jürgen

Gruppenkommandantenlehrgang

FM Mülleder Helmut

Atemschutzlehrgang

OFM Schernberger Stefan
FM Schicho Raphael

Funklehrgang

E-BI Leutgeb Erich
BI Kreuzer Mario
HFM Windischbauer Andreas
OFM Maxwald Dominik
FM Feichtinger Moritz
FM Schicho Raphael

Maschinisten Lehrgang

LM Grasböck Christoph

Kommandanten-Weiterbildung

HBI Pesendorfer Ernst
OBI Schernberger Peter

Lotsen- & Nachrichtendienstlehrgang

OFM Schernberger Stefan

Technischer Lehrgang I

HBM Katherl Christoph
OFM Schernberger Stefan

Technischer Lehrgang II

AW Huemer Bernhard

Brandschutzbeauftragten- Lehrgang

BI Moran Michael

Strahlenmess- Lehrgang III

HBI Pesendorfer Ernst

Warn- und Messgeräte Lg.

HBM Baldinger Gerald

Lehrgang für Sachkundige zur Überprüfung von TFL

OBI Schernberger Peter

Brandschutzwarte- Lehrgang

BM Reisenberger Martin

KAT- Seminar I

E-BI Leutgeb Erich

KAT- Seminar III

AW Spitzbart Manfred

KAT- Seminar IV

HAW Pamminger Stefan

Feuerwehrgeschichtslehrgang

HAW Pamminger Stefan

E-BI Leutgeb Erich

Ausbildnerschulung

BFKDO Gmunden
OBI Schernberger Peter
BI Kreuzer Mario

TISCHLIER?

JA!

- Wohnraumplanung
- Möbeldesign

www.katherl.net

Ihr Tischler
KATHERL
Wohnen nach Maß

Franz Katherl

4694 Ohlsdorf, Maxwaldstraße 10
Tel. 076 12/47287

HSPORTS
Service - Second hand & New

Ski, Bike
and
more...

Wolfgang Haidinger

mobil +43 (0) 664 58 39 436

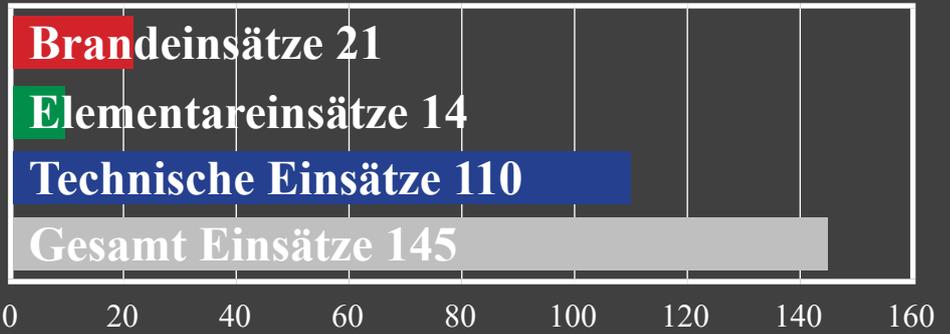
office@h-sports.at | www.h-sports.at
Hochbaustraße 15 | 4694 Ohlsdorf

EINSATZSPLITTER & STATISTIK

Schriftführer
HAW Stefan Pamminer



„145 EINSÄTZE & 480
TÄTIGKEITEN FORDERTEN
15.068 STUNDEN FREI-
ZEIT. UMGERECHNET AUF
EINE 38,5 STUNDEN WO-
CHE, KÖNNTEN WIR 7,5
MANN BESCHÄFTIGEN“



Einsatzübersicht

Mannschaft - gesamt 867 Mann

(*Techn. Einsätze: 512 Mann, Brandeinsätze: 355 Mann)

Stunden - gesamt 2.172,3 Stunden

(*Techn. Einsätze: 1191,20 Stunden,
Brandeinsätze: 981,00 Stunden)

Einsatz-Kilometer - gesamt 2.212 Kilometer

(*Techn. Einsätze: 1.423 km, Brandeinsätze: 789 km)

*Elementarereignisse sind in den technischen Einsätzen berücksichtigt

Sonstige Veranstaltungen*: 480

3.052 Mann, 12.895,82 Stunden **, 13.837 Einsatz-Kilometer

* darunter fallen alle sonstigen Arbeiten im Feuerwehrdienst - ausgenommen

Brand- und Technische Einsätze sowie Tätigkeiten der Verwaltung

** Gesamt für Veranstaltungen und Tätigkeiten, ohne Einsätze

KDO	1000 Kilometer	Fahrzeuge im Dienst 2016	RLF-A	1587 Kilometer
MTF	9357 Kilometer		LF-A	1402 Kilometer
LAST	2703 Kilometer		Boot	15,5 Std.
Linde Stapler	9,8 Std.		Pumpe RLF-A	43,9 Std.

Familie Scheuringer

Gasthof Altmühl

... weil's bei uns so gemütlich ist.

21 BRANDEINSÄTZE

OBJEKTART	ANZAHL	ALARMART
Gewerbe / Industriebetriebe	7 Einsätze	Echtalarm
Gebäude mit Menschenansammlung	3 Einsätze	Echtalarm
Sonstige Objekte	2 Einsätze	Echtalarm
Landwirtschaftliches Objekt	1 Einsatz	Echtalarm
Gewerbe / Industriebetriebe	7 Einsätze	BMA Fehllalarm bzw. Täuschungsalarm
Landwirtschaftliches Objekt	1 Einsatz	Fehllalarm

06. Jänner 2016

Hilfeinsatz bei Brand in Pinsdorfer Entsorgungsbetrieb

Insgesamt 11 Feuerwehren wurden am 06. Jänner 2016, zu einem Brand nach Pinsdorf gerufen. Die FF Wiesen wurde um 12:03 Uhr zu einem Brandmeldealarm in einem Entsorgungsbetrieb alarmiert. Bereits kurze Zeit später wurde aufgrund der Größe des Brandes die Alarmstufe 2 ausgelöst.

Somit wurde auch die FF Ohlsdorf zum Einsatz alarmiert. Der Brand brach in der Sortierhalle aus, worin Plastikmüll gelagert wird. Messungen des GSF Stützpunktes der FF Puchheim

ließen auf keine sonderliche Gefahr der Einsatzkräfte schließen und so wurde der Einsatz unter schweren Atemschutz durchgeführt.

Da der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden konnte, war unser Einsatz nicht von langer Dauer und wir konnten bereits nach einer Stunde wieder einrücken.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, (LF-A & RLF-A2000)
 FF Wiesen, FF Pinsdorf, BTF Hatschek, FF Aurachkirchen, FF Altmünster, FF Reindlmühl, BTF Steyermühl, FF Traunkirchen, FF Rutzenmoos & FF Puchheim



© Wolfgang Spitzbart

© Wolfgang Spitzbart



Design Fliesen Belagung

Brunnenweg 6 • A-4694 Ohlsdorf • Tel/Fax: 07612 / 47 620 • Mobil 0664 / 145 67 48 • e-mail: martin.spitzbart@aon.at
www.fliesen-spitzbart.at

Qualität mit Präzision.



Meiseleder
Hartmetallwerkzeuge

Meiseleder Hartmetallwerkzeuge GmbH
Gewerbepark 9, A-4694 Ohlsdorf - Austria
Tel: +43(0)7612/65254, Fax: +43(0)7612/652541
E-Mail: info@meiseleder.at, www.meiseleder.at

21. Jänner 2016

Starke Rauchentwicklung sorgte für nächtlichen Einsatzalarm

Am Donnerstag, 21. Jänner 2016, wurde die Feuerwehr Ohlsdorf um 03:15 Uhr zu einem Brandmeldealarm nach Unterthalham alarmiert.

Einsatzort wurde gemeinsam mit Firmenmitarbeiter die Ursache gesucht und auch gefunden. An einer Produktionsmaschine verursachten Keilriemen die starke Rauchentwicklung.

Die Brandmeldeanlage schlug nach einer starken Rauchentwicklung in einer Produktionshalle sofort Alarm und alarmierte daraufhin die Feuerwehr. Am

Ein Eingreifen seitens der Feuerwehr war zum Glück nicht notwendig.

Im Einsatz standen:
FF Ohlsdorf (KDO, LF-A & RLF-A2000)

15. Februar 2016

Brandmeldeanlage wurde getäuscht - Einsatz für drei Feuerwehren

Zu einem Brandmeldealarm wurden am Montag, 15. Februar 2016, die Feuerwehren Ohlsdorf, Aurachkirchen und BTF Steyermühl alarmiert.

In einem Ehrenfelder-Betrieb wurde die automatische Brandmeldeanlage so getäuscht, dass um 13:05 Uhr Alarm über die Landeswarnzentra-

le ausgelöst worden ist. Nach der Ankunft wurde der betroffene Bereich unverzüglich kontrolliert.

Nach der Kontrolle und

Rückstellung der Anlage konnte die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

Im Einsatz standen:
FF Ohlsdorf (KDO, RLF-A 2000)
FF Aurachkirchen
BTF Steyermühl

17. März 2016

Rauchansaugsystem löste Brandmeldealarm aus -> Kein Einsatz der Feuerwehren nötig

Zu einem Brandmeldealarm wurden am Donnerstag, 17. März 2016, um 09:59 Uhr die Feuerwehren Ohlsdorf, Aurachkirchen und BTF Steyermühl alarmiert.

In einem Ehrenfelder-Betrieb wurde die automatische Brandmeldeanlage vom Rauchansaugsystem getäuscht, so dass Alarm ausgelöst wurde. Nach der Ankunft wur-

de der betroffene Bereich unverzüglich kontrolliert. Da kein Brand bzw. keine Rauchentwicklung festgestellt werden konnte, war kein Einsatz der alarmierten Kräfte von Nöten. Nach

der Kontrolle und Rückstellung der Anlage konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Im Einsatz standen:
FF Ohlsdorf (KDO, RLF-A)
FF Aurachkirchen
BTF Steyermühl

beratung und planung
maßmöbel · kreativholz
montage oder
selbstmontage



preinstorfer
WOHNSTYLE

www.preinstorfer-wohnstyle.at

Ihr ganz persönlicher Tischlermeister **Josef Preinstorfer**
A-4694 Ohlsdorf, Obere Hochleithen 15 · Tel. +43 (0) 650/760 16 26

Baustoff-Fachhandel für Haus und Garten

OH Obermair & Hackmair

Baustoffgroßhandel - Baumarkt - Transporte

Die etwas andere Imbissstube mit Beccibahnen
Eisstockbahn mit Eisgarantie November bis Februar
Stüberl - gemütlichem Gastgarten - Besprechungsraum - wlan
TV/wlan-Desktop - kostenloses Internet - Handyladestation
Pinsdorf bei Gmunden 07612/781 www.hackmair.at

Cafe Imbiss
Durscht & Wurscht

09. Mai 2016

Großbrand im Schloss Ebenzweier in Altmünster - Feuerwehr Ohlsdorf im Hilfeinsatz

Beim Großbrand des Schlosses Ebenzweier in Altmünster, wurde die FF Ohlsdorf am Montag, 09. Mai 2016, laut Alarmplan in der Alarmstufe 3 um 13:54 Uhr alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt kämpften bereits zahlreiche Feuerwehren gegen die Flammen, welche meterhoch aus dem Gebäude des Berufsschulinternates schlugen. Anfänglich als Buschbrand gemeldet, zog der Brand entlang einer Säule auf das Dach. Dieses Dach stand danach rasch in Brand, welcher immer wieder

durch den Wind verstärkt wurde.

Seitens der Feuerwehr Ohlsdorf wurde vom Traunsee mit dem LF-A (Löschfahrzeug) eine Wasserversorgungsleitung zum Brandobjekt aufgebaut und mit der Tragkraftspritze betrieben.

Das RLF-A2000 (Rüst-Löschfahrzeug) wurde bei der Berufsschule stationiert und dort eingesetzt. Hierbei wurden von unseren RLF-A2000 mehrere Leitungen betrieben. Mittels Pendelverkehr und durch einen Hydranten wurde die



© Michael Pithringer

Wasserversorgung sichergestellt. Zwei Atemschutztrupps a' 3 Mann standen, so wie zahlreiche andere Trupps, mehrmals im Einsatz gegen die Flammen. Unser LAST Fahrzeug wurde seitens der Einsatzleitung zur Benzin- und Dieserversorgung eingeteilt. Ebenso wurden Mannschaftsreserven herbeigezogen um andere Kameraden abzulösen bzw. beim Aufräumen am Einsatzort und danach im Gerätehaus mitzuhelfen.

Nach mehr als 6 Stunden intensiver Löscharbeiten, zeigten diese auch Wirkung und es begann langsam der Abbau mancher Leitungen. Danach wurden die Feuerwehren entlastet und konnten einrücken. Um 22:30 Uhr war dieser Tag auch für unsere Kameraden vorbei.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 31 Mann, 5 Fzg. (KDO, MTF, LAST, LF-A & RLF-A2000), 2 Atemschutztrupps, 35 B-Schläuche, 10 C-Schläuche

10. Mai 2016

Weiter Hilfe bei den Nachlösch- und Aufräumarbeiten

Am Dienstag, 10. Mai 2016, unterstützen am Vormittag nochmals 7 Mann die Einsatzkräfte in Altmünster. Es galt die Nachtschicht abzulösen und weitere Nachlösch- und Aufräumarbeiten durchzuführen.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (LF-A), 1 AS Trupp



© Matthias Laumat



© Werner Kerschbaummayr



BOSCH
Kraftfahrzeug-
Ausrüstung
AES AUTOELEKTRIK
SPITZBART
Auto LKW
Baumaschinen • Boote
Planung u. Fertigung von
Wohnmobilen • Freizeitfahrzeugen
Expeditionsfahrzeugen

Fotovoltaik
Klimaanlagen
Kfz-Ersatzteile
Karosserie • Service u. Fahrwerksteile

Hochbaustraße 10 · 4694 Ohlsdorf
Tel. 07612/47 591 · 0664/1457251
e-mail: autoelektrik@aon.at

12. Mai 2016

Brand landwirtschaftliches Objekt - zum Glück ein Fehlalarm

Am Donnerstag, 12. Mai 2016, wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen um 15:47 Uhr zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objekts nach Ehrendorf alarmiert.

Ein Autofahrer nahm eine Rauchentwicklung aus dem ersten Obergeschoß des Bauernhofes ne-

ben der Landesstraße in Ehrendorf wahr. Daraufhin alarmierte er über Notruf die Einsatzkräfte.

Am Einsatzort wurde zum Glück rasch Entwarnung gegeben. Staub, welcher durch Bauarbeiten entstand und durch die geöffneten Fenster entwich, täuschte den Anrufer.

Somit blieb der Anfangsschock eines Brandes zum Glück aus, denn lieber einmal mehr zu einem Fehlalarm ausrücken, als zu einem Brand.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO, LF-A & RLF-A2000)
FF Aurachkirchen (KLF-A & TLF-A2000)

19. Mai 2016

Brandmeldealarm durch Staub ausgelöst

Am Donnerstag, 19. Mai 2016, wurde die Feuerwehr Ohlsdorf um 07:05 Uhr von der Landeswarnzentrale in Linz zu einem Brandmeldealarm nach Peiskam alarmiert. Bereits wartend wurde die

Feuerwehr Ohlsdorf am Betriebsgelände empfangen.

Dabei wurde uns mitgeteilt, dass Staub die Anlage täuschte. Somit war kein Eingreifen der Feuerwehr Ohls-

dorf nötig. Nach Kontrolle der Anlage und des Objektes wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO, RLF-A 2000)

19. Juni 2016

Holzhütte nach Vollbrand komplett zerstört

Am Sonntag, 19. Juni 2016 wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen zu einem „Brand Wohnhaus“ in die Ortschaft Hochbau alarmiert. Bei der Einsatzmeldung handelte es sich bereits um einen Hüttenbrand,

welcher sich erst nach der Anfahrt bzw. beim Eintreffen bestätigte, da die Rauchsäule, welche von weiten sichtbar war, anderes vermuten hat lassen.

Eine am Waldrand gebaute Holzhütte stand dabei beim sogenannten „Teu-

felsbach“ in der Ortschaft Hochbau im Vollbrand. Da eine Wasserversorgung nur durch eine mehrere hundert Meter lange Schlauchleitung möglich war, wurden bereits am Anfang des Brandes die Feuerwehren Wiesen und die Betriebsfeuerwehr Steyermühl





zur Unterstützung mit Löschwasser nachalarmiert. Das Löschfahrzeug der FF Ohlsdorf legte dennoch die knapp 500 Meter lange Lösschleitung des Hydranten zur Einsatzstelle. Unter dem Einsatz von insgesamt 4 Atemschutztrupps war der Brand rasch gelöscht. Der Brand, welcher auch auf den angrenzenden Wald übergreifen hat, wurde ebenfalls rasch eingedämmt.

Während der Löscharbeiten wurde der Brand mittels Wärmebildkamera kontrolliert und somit eine effektive Löschwirkung erzielt. Die Versorgung der Atemschutztrupps wurde durch das Atemschutzfahrzeug der BTF Steyermühl sichergestellt.

Nach knapp einer Stunde

wurde „Brand aus“ gemeldet. Danach konnten die nachalarmierten Einsatzkräfte wieder einrücken.

Nach dem die Hütte eingestürzt war, wurde diese auf weitere Glutnester kontrolliert.

Erst mit Hilfe eines Traktorkranes wurde die Hütte danach abgetragen und restlichen Glutnester abgelöscht. Nach den Nachlöscharbeiten wurde der Einsatz der Feuerwehren beendet.

Die Brandermittlung zur Ursache des Brandes übernahm die Polizeiinspektion Gmunden direkt vor Ort.

Im Einsatz standen:
 FF Ohlsdorf (KDO, MTF, LAST, LF-A & RLF-A2000)
 FF Aurachkirchen, FF Wiesen & BTF Steyermühl



**Raiffeisenbank
Ohlsdorf**

Meine Bank



Holzfachmarkt

A-4664 Oberweis www.online-holz.com



SPORT 2000

BUS & REISEN...
BUCHHINGER
 ERLEBE DEN UNTERSCHIED

28. Juni 2016

Strohlager in Ritzing in Brand - 4 Feuerwehren neuerlich im Einsatz

Wieder standen die Einsatzkräfte der beiden Ohlsdorfer Feuerwehren, FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen am Dienstag, 28. Juni 2016, im Brandeinsatz.

Dieses Mal brannte aufgrund eines technischen Defektes an einer Trocknungsanlage ein Teil eines Strohlagers in der Ortschaft Ritzing, Gemeinde Regau. Die Rauchsäule am Morgen war bereits von weiten sichtbar und so wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen um 07:27 Uhr zum Brandeinsatz alarmiert. Da die Zufahrt nur über Aurachkirchen möglich

war, wurde seitens der Einsatzleitung unter HBI Robert Mirlacher (FF Aurachkirchen) die zuständige Feuerwehr Rutzenmoos alarmiert.

Eine sehr große Anzahl an Stroh Rundballen standen im Brand und dieser wurde durch den Einsatz der Feuerwehren, aber auch durch die Besitzer in Grenzen gehalten. Unter schwerem Atemschutz gelang es den Brand einzudämmen und das Lager auszuräumen, welches mit Unterstützung eines Baggers und eines Frontladers erleichtert wurde. Die Wasserversorgung wurde mittels zwei Tragkraftspritzen von der nahe

gelegenen Aurach sichergestellt.

Das Atemschutzfahrzeug der BTF Steyermühl wurde ebenso zur Einsatzstelle beordert, um die Atemschutztrupps wieder zu versorgen.

Nach rund zwei Stunden konnte der Einsatzleiter „Brand aus“ melden. Im Anschluss wurden die Geräte versorgt und die Einsatzkräfte konnten einrücken.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO, MTF, LAST, LF-A & RLF-A2000)

FF Aurachkirchen

FF Rutzenmoos

BTF Steyermühl



30. Juni 2016

Brandmeldealarm durch defekte Maschine

Um 03:06 Uhr, am Morgen des 30. Juni 2016, wurden dann die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen zu einem Brandmeldealarm nach Aurachkirchen gerufen. Nach der Ankunft bzw. nach

der Kontrolle der Brandmeldeanlage wurde das Objekt durchsucht.

Und tatsächlich, eine nicht ausgeschaltete Maschine einer Produktionsfirma welche im Objekt an-

gemietet ist, löste aufgrund eines technischen Defekts den Alarm aus. Nach der Rückstellung der Anlage wurde der Einsatz beendet.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO & RLF-A2000)

FF Aurachkirchen (KLF-A & TLF-A2000)



Hoffmann Helmut GmbH

*Motoreninstandsetzung & Bearbeitung,
Einspritzpumpen, Klimatechnik,
KFZ-Elektrik und Ersatzteilverkauf*

25. August 2016

Rauchentwicklung nach Ölverlust bei einem Stapler löste Brandmeldealarm aus

Am Donnerstag, 25. August 2016, wurden die Feuerwehren Ohlsdorf, Aurachkirchen und die BTF Steyermühl um 16:30 Uhr zu einem Brandmeldealarm nach Ehrenfeld gerufen. In einem Gewerbeobjekt trat aus einem Stapler Hydrauliköl aus, welche aufgrund der Betriebstemperatur des Staplers zu einer Rauchentwicklung führte. Die Brandmeldeanlage

reagierte dabei rasch und löste den Alarm aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war der Bereich bereits wieder rauchfrei. Die Mitarbeiter des Unternehmens kümmerten sich auch um den defekten Stapler. Somit war der Einsatz der Feuerwehren rasch beendet.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (LF-A & RLF-A2000)
FF Aurachkirchen
BTF Steyermühl

- Problembaumfällungen
- Brennholz
- Holzschlägerungen
- Gartenpflege
- Baggerungen
- Winterdienst

B. DREIBLMEIER
Inhaberin: Birgit Streif
+43 650/59 13 814
birgit.streif@gmx.at
4694 Ohlsdorf, Ohlsdorfer Straße 15
Forstunternehmen

09. Oktober 2016

Großbrand in Recyclingunternehmen forderte 10 Feuerwehren mit 200 Mann

Aus unbekannter Ursache geriet am Sonntag, 09. Oktober 2016, gegen 6:20 Uhr, ein Reifenschnittlager eines Recyclingunternehmens in Brand.

„Am Einsatzort angekommen schlugen die Flammen meterhoch, woraufhin die Alarmstufe 2 ausgelöst wurde“, so der Einsatzleiter BI Michael Moran von der FF Ohlsdorf.

Rund 1000 Tonnen standen dabei auf einer Fläche von ca. 150m² in Flammen. Unter dem Einsatz von drei Hubrettungsgeräten und zahlreichen Atemschutzmannschaften gelang es den Brand mit mehreren Schaumrohren einzudämmen. Somit war auch die von weiten sichtbare Rauchsäule eingedämmt.

Nach einer ordentlichen Lagebesprechung zwischen den Einsatzkräften, der Firmenleitung und Mitgliedern der Behörde, wurde entschieden Luftmessungen durchzuführen. Diese Messungen zeigten auf, dass keine gefährlichen Umweltstoffe freigesetzt wurden und keine Gefahr



3x © Wolfgang Spitzbart

für die Bevölkerung bestand. Ebenso wurde entschieden den Haufen mit Hilfe von Radladern umzulagern, um den Glutstock besser abzulöschen. Zwischenzeitlich wurde von der Firmenleitung ein Spezialunternehmen angefordert, welches das kontaminierte Löschwasser absaugte.

Mehr als 1200 Liter Schaummittel wurden aufgebraucht. Die Wasserversorgung wurde

durch einen Löschwasserbehälter am Firmenareal sichergestellt.

Nach mehr als 4 Stunden konnten die ersten Einsatzkräfte wieder abrücken. Kurz nach 12 Uhr konnten die restlichen Feuerwehren, ausgenommen die Feuerwehren der Gemeinde Ohlsdorf abrücken und es wurde Brand aus gemeldet.

Eine Brandwache wurde bis zum Pro-

duktionsbeginn des Unternehmens um 22 Uhr gestellt. Die Ermittlungen zur Brandursache übernahm die Polizei.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO, MTF, LAST, LF-A & RLF-A 2000)
 FF Aurachkirchen, BTF Steyermühl, FF Laakirchen, FF Oberweis, FF Gschwandt, FF Gmunden, FF Altmünster, FF Wiesen, FF Pinsdorf
 Gesamt 32 Fahrzeuge, 200 Mann
 Geschäftsführung, Gemeindeführung, Rufbereitschaft der BH Gmunden, Land Oö., Polizei



2x © Matthias Laumat





... da bin ich mir sicher!
 Neuhofenstraße 37, 4810 Gmunden
 Tel.: 07612/77979 Fax: DW 22
www.reifenteam-gmunden.at



Die Fachwerkstätte RAUM AUSSTATTUNG NEUHAUSER

4694 OHLSDORF, Peiskam 17
 Telefon 07612/47 2 16 - 0
 Mobil: 0699/12 12 99 26
 E-Mail: neuhauser.oeg@aon.at

- SEDDA - Polstermöbel (Sonderpreise)
- SEMBELLA - Matratzen, Lattenroste
- INTERROLL Sonnenschutz - Rollläden, Jalousien, Falstore, Markisen, Rollo
- BODENBELÄGE - Kunststoffbeläge, Teppiche
- LEHA - Vorhangschienen, Rundstangen
- NEUBEZUG von Polstermöbeln in Stil, Rustikal, Modern (Bänke, Stühle, Sofas)
- MÖBELSTOFFE, LEDER, VORHÄNGE
- SCHÄUMSTOFFE, Zubehör

BERATUNG - VERKAUF - VERARBEITUNG

18. Oktober 2016

Mehrere Atemschutztrupps bei Brand in einem Gewerbebetrieb im Einsatz- Alarmstufe 2

Um 15:28 Uhr wurde die FF Ohlsdorf am 18. Oktober 2016, von der Oö. Landeswarnzentrale zu einem Brandmeldealarm nach Unterham alarmiert. Aufgrund eines Werkstatt Aufenthaltes vom Rüst-Löschfahrzeug der FF Ohlsdorf wurde zusätzlich die FF Aurachkirchen nachalarmiert. Bereits auf der Anfahrt kam die Meldung per Telefon des Brandschutzbeauftragten, das es zu einem Brand in der Produktionshalle eines Unternehmens kam und kein Fehlalarm vorlag. Aus

unbekannter Ursache geriet ein Förderband in Brand,





welches Material für die Produktion nach innen zu einer weiteren Maschine befördert. Unmittelbar nach der Ankunft wurde die Alarmstufe 2 ausgelöst, da durch die enorme Rauchentwicklung die Produktionshalle voll mit Rauch war und der Einsatz nur mit mehreren Atemschutztrupps zu schaffen war.

Den ersten drei Atemschutztrupps gelang es den Brand rasch einzudämmen. Dabei sei der beherzte Einsatz der Firmenmitarbeiter nicht zu vergessen, welche mit Wasserschläuchen und Feuerlöcher bis zum Ein-



treffen der Einsatzkräfte den Brand in Schach hielten. Mit sieben Hochleistungslüftern der eingesetzten Feuerwehren wurde die Halle belüftet. „Die ersten Atemschutztrupps sahen durch die starke Rauchentwicklung nur wenige Zentimeter“, so der Einsatzleiter HAW Stefan Pamminger.

Der Brand war nach rund 45 Minuten soweit unter Kontrolle das die ersten Einsatzkräfte wieder einrücken konnten. Nach weiterem Belüften der Halle war es möglich, diese nach knapp 1,5 Stunden ohne Atemschutz zu



betreten. Danach wurden restliche Nachlöscharbeiten durchgeführt. Mit der Unterstützung von drei Wärmebildkameras war es während des Einsatzes möglich, den Brandherd effektiv abzulöschen. Auch bei der Kontrolle waren die Kameras ein wichtiges Werkzeug für die Einsatzkräfte. Um 18 Uhr konnten die letzten Einsatzkräfte den Einsatz vor Ort beenden und einrücken.

Im Einsatz standen: 151 Mann, 31 Fzg. FF Ohlsdorf, 27 Mann, 4 Fzg. (KDO, MTF, LAST & LF-A), FF Aurachkirchen, FF Laa-kirchen, FF Wiesen, BTF Steyermühl, FF Gschwandt, FF Oberweis, FF Pinsdorf, FF Altmünster, FF Gmunden, AFK Gmunden

12. November 2016

Nächtlicher Brandmelde(Fehl)alarm für 3 Feuerwehren

Um 22:59 Uhr des 12. November 2016, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ohlsdorf, Aurachkirchen und die BTF Steyermühl zu einem Gewerbeobjekt nach Ehrenfeld, aufgrund eines Brandmeldealarms alarmiert. Nach der Erkundung des betroffenen Hallenteils wurde Entwarnung gegeben.

Ein Brandmelder löste ohne Anlass im



Bereich der Entsorgung Alarm aus. Der betroffenen Bereich wurde sofort von den Einsatzkräften kontrolliert. Da kein Brand festgestellt wurde, war der Einsatz der Feuerwehrkräfte nicht nötig. Somit konnten die Einsatzkräfte nach Rückstellung der Anlage wieder in die Gerätehäuser einrücken.

Im Einsatz standen:
FF Ohlsdorf (KDO, MTF, LF-A & RLF-A2000)
FF Aurachkirchen (KLF-A & TLF-A2000)
BTF Steyermühl (ULF-A4000)

24. November 2016

Brandmeldeanlage wurde getäuscht - Einsatz für die Feuerwehr Ohlsdorf

Zu einem Brandmeldealarm wurden am Donnerstag, 24. November 2016, die Feuerwehren Ohlsdorf nach Peiskam alarmiert.

In einem Betrieb wurde die au-

tomatische Brandmeldeanlage so getäuscht, dass um 16:37 Uhr Alarm ausgelöst worden ist.

Nach der Ankunft wurde der betroffene Bereich unverzüglich kon-

trolliert. Nach der Kontrolle und Rückstellung der Anlage konnte die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

Im Einsatz standen:
FF Ohlsdorf (KDO, LF-A & RLF-A 2000)

110

TECHNISCHE EINSÄTZE

HAUPT- TÄTIGKEIT	ANZAHL
Aufräumarbeiten nach Unfall	4 Einsätze
Beistellen von Geräten	5 Einsätze
Berge-, Hebe- und Transportleistung	5 Einsätze
Entfernen von Insekten, Reptilien	15 Einsätze
Lotsendienst	26 Einsätze
Messarbeit (Temp., Gas, EX, Strahlen)	1 Einsatz
Pumparbeit	7 Einsätze
Straßen- und Kanalreinigung	12 Einsätze
Unterstützung anderer Organisationen	1 Einsatz
Wassertransport	12 Einsätze
Wasserversorgung	22 Einsätze

17. Jänner 2016

Fahrzeugbergung nach Schneefall am Weinberg

Telefonisch wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am Sonntag, 17. Jänner 2016, um kurz nach 7 Uhr morgens zu einer Fahrzeugbergung alarmiert.

Im Bereich Weinberg bog ein Fahrzeuglenker von der L1303 zu bald ab und landete darauf hin im angrenzenden Feld. Seitens der FF Ohlsdorf wurde die Pagergruppe ausgelöst. Am Einsatzort wurde der Verkehr kurzzeitig aufgehalten.

Mit Hilfe der Seilwinde wurde das Fahrzeug rasch geborgen. Am Fahrzeug entstand kein Sachschaden. Nach der Freigabe der Straße war der Einsatz beendet und die Einsatzkräfte konnten abrücken.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (RLF-A2000)



kreative Haar mode



HAIRSTUDIO STREIF DANIELA
HOCHBAUSTRASSE 18
4694 OHLSDORF
EMAIL.: STREIF.DANIELA@GMAIL.COM
TEL.: 07612/47454



GASTHAUS KIRCHENWIRT

Fam. Fürtbauer
Hauptstraße 16
A - 4674 Ohlsdorf
Tel.: 07612 47201, mobil: 0664 152 754

29. März 2016

Technisches Gebrechen sorgte für Atemschutz Einsatz in einer Güllegrube

Telefonisch wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am Dienstag, 29. März 2016, zu einem Hilfeinsatz gerufen.

Ein Landwirt verlor in einer Güllegrube einen Teil des Güllemixers und bat die Feuerwehr um Unterstützung.

Wegen der Gärgase war der Einsatz nur unter schweren Atemschutz möglich. Ein Kamerad zog diesen, sowie eine Watthose an und stieg über die Leiter in die Güllegrube ab. Dort wurde der defekte Güllemixer an ein Seil befestigt und noch oben gezogen. Nach der intensiven Reinigung der Einsatzgerätschaften war der Einsatz nach rund 30 Minuten erledigt. **Im Einsatz standen:** FF Ohlsdorf (RLF-A2000)

30. April 2016

Feldspritze nach technischem Defekt mit Hebekissen aufgerichtet

Am Samstag, 30. April 2016 wurde die Feuerwehr Ohlsdorf um 13:33 Uhr von einem Landwirt zu einer Hilfeleistung alarmiert. Eine volle Feldspritze löste sich auf einem Feldweg nach technischem Defekt vom Traktor. Daraufhin ließ sich die Hydraulik vom Traktor nicht mehr absenken.

Da zum Zeitpunkt der Alarmierung rund zehn Kameraden gerade im Gerätehaus waren, wurde unverzüglich ausgerückt. Am Einsatzort wurde mit Hebekissen und Unterbauhölzern der Tank untergebaut und gesichert. Danach wurde dieser Zentimeter für Zentimeter angehoben, um die Hydraulik, die einseitig belastet war, zu entlasten. Nach kurzer Zeit gelang dies und die Spritze wurde wieder am Traktor befestigt. Der Tank wurde bei diesem kleinen Unfall nicht beschädigt. Auch der Sachschaden an der Spritze ist sehr gering. **Im Einsatz standen:** FF Ohlsdorf (KDO, MTF, LF-A & RLF-A2000)



ter angehoben, um die Hydraulik, die einseitig belastet war, zu entlasten. Nach kurzer Zeit gelang dies und die Spritze wurde wieder am Traktor befestigt. Der Tank wurde bei diesem kleinen Unfall nicht beschädigt. Auch der Sachschaden an der Spritze ist sehr gering. **Im Einsatz standen:** FF Ohlsdorf (KDO, MTF, LF-A & RLF-A2000)



- Brautschmuck
- Hochzeitsdekoration
- Dekoration für festliche Anlässe
- Trauerfloristik

Keiner bindet feiner!

BLUMEN
Christa

Christa Rubenzucker
Inhaberin

Rinnholzplatz 4 • A-4810 Gmunden • Tel.: 07612 67931
Mobil: 0664 1359731 • E-Mail: blumen-christa-gmunden@gmx.at



oerlikon
balzers

18. Juni 2016

Fahrzeughlenkerin nach Unfall auf der B145 eingeschlossen

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden die Feuerwehren Wiesen, Ohlsdorf und Aurachkirchen am Samstag, 18. Juni 2016, um 16:48 Uhr, auf die B145 alarmiert.

Aufgrund der Gemeindeüberschneidung der B145 zwischen Pinsdorf und Ohlsdorf wurde in diesem Bereich eine Sonderzone eingerichtet, welche zur Alarmierung der eingesetzten Feuerwehren führte.

Eine Fahrzeughlenkerin verlor aus unbekannter Ursache die Herrschaft

über das Fahrzeug und kollidierte dabei mit einem entgegen kommenden Pkw. Der Fahrzeughlenker des beteiligten Pkw blieb zum Glück unverletzt.

Die Fahrzeughlenkerin kam in Folge des Verlustes eines Rades mit der Fahrerseite auf der Gegenfahrbahn neben der Leitschiene zum Stillstand und konnte somit das Fahrzeug nicht mehr verlassen.

Beim Eintreffen wurde die Fahrerin bereits vom Roten Kreuz versorgt. Mit Hilfe der Seilwinde

des RLF-A2000 der FF Ohlsdorf, wurde das Fahrzeug nach hinten gezogen.

Danach wurde die Fahrzeughlenkerin mit Unterstützung der Feuerwehrmitglieder dem Roten Kreuz übergeben. Seitens der Feuerwehren

wurde aufgrund der Sperre der B145 in Wiesen und Gmunden eine örtliche Umleitung eingerichtet.

Ein sehr starkes Unwetter mit Starkregen und Hagel erschwerte danach die Aufräumarbeiten bzw. den Lotsendienst an den Umleitungsstellen.

Nach den Aufräum- und Reinigungsarbeiten wurde die B145 wieder für den Verkehr freigegeben. Gegen 18:30 Uhr konnten alle Einsatzkräfte wieder einrücken.

Im Einsatz standen:
FF Ohlsdorf (KDO, LAST, RLF-A2000 & LF-A)
FF Wiesen, FF Aurachkirchen



GEMÜSE KARTOFFELN ÖL

www.gemuese-kirchgatterer.at



3x © FF Wiesen

KEINE SORGEN, OHLSDORF.



Manfred Spitzbart
0664.1116260
m.spitzbart@ooev.at

- Versichern
- Vorsorgen
- Leasen
- Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

POLAR

ENTFEUCHTUNG & SANIERUNG

Juni, Juli und August 2016

Einsatzserie hält an - Lotsendienste & Wespenneste

Zurzeit wird den Ohlsdorfer Florianijüngern nicht gerade fad. Neben zahlreichen Lotsendiensten welche durchgeführt werden müssen, sorgten auch verspätet durch das lange, regnerische Wetter die Wespen für Einsätze.

Am Mittwoch, 29. Juni 2016 rückte sogar um 21:30 Uhr noch eine Einsatzmannschaft zu einem Objekt in Ehrendorf aus. Auf einer Hausbank siedelte sich ein Wespenvolk an und sorgte bei der Bewohnerin für Aufregung, da die Wespen bereits mehrere Personen gestochen hatten. Das Nest samt Einwohner wurde rasch entfernt und in der freien Natur wieder ausgelassen. Bereits vor einer Woche war der Ein-

satz wegen Wespen in Irresberg erforderlich. Hier siedelten sich die kleinen Tiere in einem Rollokasten ein. Dieses Problem wurde ebenfalls gelöst. Neben diesen kleinen Einsätzen sind auch vermehrt Lotsendienste auf den Straßen in Ohlsdorf von Nöten. Auch diese Arbeit übernehmen unsere Kameraden ehrenamtlich.

Die Arbeit im Hintergrund

Neben den zahlreichen Einsätzen



wird aber auch im Hintergrund, in der Verwaltung und Instandhaltung der Einsatzgerätschaften sowie für die Ausbildung viel Zeit investiert. Landesbewerbe und wöchentliche Übungen erfordern viel Zeit, welche sich aber vor allem bei den Einsätzen widerspiegeln. Somit können wir mit Stolz auf eine ordentliche, top ausgebildete Mannschaft zurückgreifen, welche im Einsatzfall bestens vorbereitet ist.



18. Juli 2016

Fahrzeugbergung nach Ausritt in ein Maisfeld

Zu einer Fahrzeugbergung wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am Montag, 18. Juli 2016, um 20:02 Uhr alarmiert.

Ein Fahrzeuglenker kam aus unbekannter Ursache bereits in der Nacht auf Montag mit seinem Fahrzeug in der Ortschaft Aichham von der Fahrbahn ab und fuhr rund 100 Meter durch ein Maisfeld, bis zum nächsten Straßengraben. Da der Lenker sein Fahrzeug nicht

mehr selbstständig befreien konnte, alarmierte er die Feuerwehr Ohlsdorf, welche zum Einsatz ausrückte.

Um keinen weiteren Schaden am Fahrzeug zu verursachen wurde der einfachste Weg gewählt.

Dort wo das Fahrzeug in das Feld fuhr, konnte es mit Hilfe von Muskel- und Motorkraft, dieses auch wieder verlassen. Somit war der Einsatz für die Flo-



rianijünger auch schon wieder beendet und die Mannschaft konnte einrücken.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO, LF-A & RLF-A2000)



Peiskam 31, 4694 Ohlsdorf
www.elektro-leutgeb.at

T: +43 7612 47222 0
F: +43 7612 47222 44
M: +43 664 1020 594
E: office@elektro-leutgeb.at

SPARKASSE
Oberösterreich

Wolfgang Buchinger
Leiter der Filiale

Tel.: 05.0100. 44873
Fax: 05.0100. 9 44873
Mobil: 05.0100. 6 44873

Hauptstraße 11
4694 Ohlsdorf
www.sparkasse-ooe.at

wolfgang.buchinger@sparkasse-ooe.at

19. September 2016

Schotter- Lkw in Sandhäuselberg bei Unfall umgestürzt - Lenkerin blieb unverletzt

In der Ortschaft Sandhäuselberg stürzte am Montag, 19. September 2016, ein Schotter- LKW aufgrund unbekannter Ursache um und kam auf der Fahrerseite in der Böschung zum Liegen. Nach ersten Informationen wurde dabei die Lenkerin eingeklemmt, worauf hin die Feuerwehr Ohlsdorf und die Betriebsfeuerwehr Steyermühl um 15:24 Uhr zu einem Unfall mit eingeklemmter Person gerufen wurden.

Zum Glück kam die Lenkerin mit dem Schrecken davon und wurde unverletzt mit Hilfe einer Leiter von den Kameraden der BTF Steyermühl befreit. Zur Vorsorge wurde sie vor Ort vom Roten Kreuz untersucht. Der ebenso alarmierte Notarzt brauchte nicht einschreiten und konnte rasch den Einsatz beenden. Da die L1303 nur einseitig befahrbar war, wurde seitens der Feuerwehr Ohlsdorf eine örtliche Umlei-

tung eingerichtet. Der Fuhrparkleiter des Unternehmens organisierte ein Spezialunternehmen zur Bergung.

Während der Wartezeit auf den Kran wurde der Schotter mit Hilfe eines Ladekranes von der Böschung entfernt. Nach dem Eintreffen des Spezialfahrzeuges wurde der LKW mit Hilfe der Seilwinde aufgestellt und abtransportiert. Danach wurden weitere Reinigungsarbeiten seitens der Feuerwehr durchgeführt.

Nach rund 2,5 Stunden konnte der Verkehr die Unfallstelle wieder ohne Behinderung passieren.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO, MTF, LAST, LF-A & RLF-A2000), BTF Steyermühl (TLF, ULF-A4000 & KRF), Rotes Kreuz, Polizei



2x © Matthias Laumat

26. Oktober 2016

Gasgeruch im Keller führte zum Einsatz

Zu einem technischen Einsatz wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am 26. Oktober 2016, um 21:14 Uhr nach Kleinreith alarmiert. Bewohner eines Wohnhauses nahmen im Keller Gasgeruch wahr und informierten sofort die Einsatzkräfte über den Notruf.

Aufgrund einer Besprechung im Gerätehaus konnten die ersten beiden Fahrzeuge sofort ausrücken. „Die Familie begab sich sofort ins Freie und alarmierte die Feuerwehr“, so Einsatzleiter HBI Ernst Pesendorfer, welcher nach der Ankunft am



Einsatzort einen Atemschutztrupp mit Gasspürgerät in das Gebäude schickte. Ebenso wurde der Brandschutz vorbereitet und ein zweiter Atemschutztrupp in Bereitschaft gestellt.

Im Haus kontrollierte der Atemschutztrupp alle Bereiche und konnte Entwarnung geben, da kein

messbarer Wert festgestellt wurde. Sicherheitshalber wurde die Gaszufuhr zum Wohnhaus mittels Schieber geschlossen. Der alarmierte Gasversorger übernahm daraufhin die weiteren Arbeiten.

Die Familie handelte vollkommen richtig. Leider gibt es immer wieder Meldungen über Verletzte und sogar Todesopfer, weil das Gas langsam ausströmt. Nur wenige Atemzüge reichen um das Bewusstsein zu verlieren.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO, LF-A & RLF-A2000)

ELEMENTAREINSÄTZE

14

ELEMENTAREINSÄTZE

HAUPT- TÄTIGKEIT

ANZAHL

Arbeiten nach Elementarereignissen

11 Einsätze

Freimachen Verkehrswege

3 Einsätze

18. Juni 2016

Unwetter mit Starkregen und Hagel führt zu Einsätzen in Ohlsdorf und zur Hilfeleistung in Pinsdorf

Während des Einsatzes am Samstag, 18. Juni 2016, auf der B145, führte ein schweres Unwetter gegen 17:30 Uhr zu mehreren Einsätzen. Wie in den letzten Jahren sorgten leider Starkregen und Hagel in der von Unwettern geplagten Gemeinde Ohlsdorf und den Nachbargemeinden wieder für Aufregung. Zum Glück hielten sich die Schäden bzw. Einsätze in Ohlsdorf in Grenzen, dennoch musste die Feuerwehr Ohlsdorf einige Male ausrücken. Wasser in Gebäuden, eine kleine Mure sowie ein im Wasser eingeschlossenes Fahrzeug bei der Abfahrt der B120 (Abfahrt Altmühl) zu bergen bzw. aufzuräumen. Nach dem die Einsätze in Ohlsdorf rasch abgearbeitet waren, stellten sich unsere Einsatzkräfte zur Verfügung um in Pins-



dorf Hilfeleistung zu geben. Pinsdorf wurde vom Unwetter am schwersten getroffen. Fast eine ganze Siedlung wurde dabei vom Wasser der Straßen und Felder überschwemmt. Unsere Einsatzkräfte pumpten dabei einen wahren See bei einem Haus aus und reinigten mit anderen



Einsatzkräften Keller der Wohnhäuser. Gegen 23:30 Uhr wurde der Einsatz unserer Feuerwehr, nach einer intensiven Reinigung der Einsatzgerätschaften, beendet. **Im Einsatz standen:** FF Ohlsdorf (KDO, MTF, LAST, LF-A & RLF-A2000)

© Wolfgang Spitzbart

KOSTIAL
Malereibetrieb GmbH
Gustav Kostial • Malermeister

L.E.C. GmbH 

Installationen
Gebäudetechnik

0699 / 190 61 399 - www.lec.co.at
Loitlesberger energy concept

02. Juli 2016

Schottermure verschüttet abermals die Landesstraße in Sandhäuslberg - Umleitung eingerichtet

Genau wie vor einem Jahr wurde die Ohlsdorfer Landesstraße L1303 in Sandhäuslberg von einer Schottermure verschüttet. Ausgelöst wurde diese durch enorme Regenmengen am Abend des 2. Juli 2016. Das ganze Wasser von mehreren Ortschaften sauste dabei bergab und begab sich genau auf dieser Stelle Richtung Traun.

Bereits 2015 wurde hier eine Schottermure ausgelöst. Danach wurden im betroffenen Bereich Sicherungs-

arbeiten durchgeführt. Diese dürften aber nicht ausgereicht haben.

Seitens der Feuerwehr Ohlsdorf wurde die L1303 sofort für den Verkehr gesperrt und wird ab sofort über die REWE Brücke umgeleitet. Die Straßenverwaltung arbeitete gemeinsam mit der Feuerwehr um den Schotterhaufen zu entfernen.

Aus Sicherheitsgründen blieb dieser Abschnitt längere Zeit gesperrt. Oberhalb musste die Verbindungs-



straße Richtung Kohlwehr ebenfalls gesperrt werden. Hier wurde ein großer Teil der Straße unterspült und eine 30 KvA Leitung der Energie AG freigelegt. **Im Einsatz standen:**

FF Ohlsdorf (LAST, LF-A & RLF-A2000)

12. Juli 2016

Wieder sorgte Starkregen für Einsätze im Gemeindegebiet

Und wieder sorgte der starke Regen am Abend des 12. Juli 2016 für kleinere Einsätze im Ohlsdorfer Gemeindegebiet. Um 19:24 Uhr wurde dazu die Feuerwehr Ohlsdorf alarmiert.

In Kleinreith wurden Kanaldeckel durch den Wasserdruck angehoben und von der Feuerwehr wieder richtig versetzt. Zum Glück kam es zu keiner Beschädigung an vorbeifahrenden Fahrzeugen. Ebenfalls wurde in Kleinreith ein Kanal, welcher verstopft war, freigelegt, abgepumpt und gereinigt.

Und bereits zum dritten Mal standen

unsere Einsatzkräfte auf der L1303 in Sandhäuslberg im Einsatz. Zum Glück wurde weniger, wie bei den ersten beiden Malen, Schotter vom Hang auf die darunterliegende Landesstraße gespült. Mit Unterstützung des Gemeindebauhofes wurde die Straße vom Geröll befreit und gereinigt. Während dieser Arbeiten wurde der Verkehr über die REWE Brücke umgeleitet. Kurz vor 21 Uhr waren alle Einsätze abgearbeitet und es wurde die Einsatzbereitschaft hergestellt.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf (KDO, LF-A & RLF-A2000)

Gemeinde Ohlsdorf



23. und 24. Juli 2016

Unwetter Hilfeinsatz in der Nachbargemeinde Laakirchen

Ein schweres Unwetter zog am Samstag, 23. Juli 2016 um ca. 20:20 Uhr durch den nördlichen Bezirk Gmunden. Die Feuerwehr Ohlsdorf wurde um 20:36 Uhr erstmals zu einem Sturmschaden nach Kleinreith alarmiert. Ein größerer Ast eines Baumes brach ab und blockierte dabei die Zufahrt nach Holzhäuseln. Die FF Ohlsdorf konnte diesen rasch entfer-

nen. Leider wurde bei dem Unwetter durch einen nahen Blitzeinschlag die SPS Steuerung im Gerätehaus in Mitleidenschaft gezogen und so funktionieren einige automatisierten Geräte im Gerätehaus zurzeit nicht.

Das Unwetter zog zum Glück knapp bei Ohlsdorf vorbei, entlud sich dabei aber in den Nachbargemeinden

Gschwandt, Kirchham, Laakirchen und Vorchdorf mit extremen Niederschlag und teilweise starken Hagel.

Um 21 Uhr wurde die FF Ohlsdorf nach Laakirchen alarmiert. Dort wurde unsere Feuerwehr eingeteilt um eine Tiefgarage gemeinsam mit anderen Kräften auszupumpen. Ebenfalls wurde ein Keller eines Einfamilien-

hauses ausgepumpt. Durch das Hochwasser wurde ein Fahrzeug einer Familie so stark beschädigt, das es nicht mehr weiterfahren konnte.

Die im Fahrzeug wartende Familie wurde von anderen Kameraden aus dem Wasser gezogen und mit Hilfe unseres Löschfahrzeuges aus dem Gefahrenbereich und in weiterer Folge ins Sicherheitszentrum Laakirchen gebracht. Um 02:30 Uhr konnte unsere Feuerwehr nach der Versorgung der Gerätschaften die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Am Sonntag, 24. Juli 2016

wurden wir dann um 07:30 Uhr gemeinsam mit zahlreichen weiteren Feuerwehren aus der Region und aus den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf nach Laakirchen alarmiert.

Dabei wurden wir gemeinsam mit der FF Pinsdorf zum Altenwohnheim 4 eingeteilt, um dort die Hochwasserschäden zu beseitigen. Diese Arbeiten dauerten den ganzen Tag an, da sehr viel Schlamm im Keller und im Außenbereich des Gebäudes gespült wurde. Sogar eine Mauer wurde im Keller durch den Wasserdruck

umgeworfen, leider genau die Mauer, welche zum Stromverteilerraum führte.

Die dort installierten Schaltkästen wurden regelrecht aus den Verankerungen gerissen und durch das Wasser zerstört. Somit war die komplette Hausanlage ohne Strom.

Bis kurz nach 17 Uhr wurden Reinigungs- und Sicherungsarbeiten im Keller durchgeführt. Des Weiteren wurde ein Pflegebett mit Strom versorgt. Der Tag endete mit einer Putz- und Reinigungsaktion vor dem

Ohlsdorfer Gerätehaus. Hier wurde nach einem langen Tag alle Gerätschaften ordentlich gereinigt und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt, um für die nächsten Einsätze gerüstet zu sein.

Wir möchten uns auf diesen Weg bei der FF Laakirchen und dem gesamten Team für die Versorgung bedanken. Ebenfalls den Bewohnern der schwer getroffenen Objekte sei gedankt, welche uns trotz dieser Situation unterstützt und mit Getränken versorgt haben.



© Matthias Laumat

© Wolfgang Spitzbart

ASAMER
KIES- UND BETONWERKE

Haar Atelier
Heidi Käfer
WÖHRERSTRASSE 1
4694 OHLSDORF
07612/47090
kaefer.adelheid@gmail.com

22. Jänner 2016

181 Einsätze und 15.162 Stunden Freizeit – FF Ohlsdorf resümierte über das Jahr 2015

Am Freitag, 22. Jänner 2016, fand wie bereits in den Jahren davor, die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ohlsdorf im Ohlsdorfer Mezzo statt. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer durfte zur Vollversammlung knapp 100 Gäste begrüßen.

In den Berichten der Amtswalter sowie des Jugendbetreuers, wurde das Jahr 2015 aufgearbeitet. Zahlreiche Einsätze, sehr viele Tätigkeiten rundherum, sowie die große Anzahl an Leistungsabzeichen rundeten das Jahr 2015 ab. Zum Glück ein normales und ruhiges Jahr für die Ohlsdorfer Florianijünger. Dennoch kamen die „Helfer in Grün“ auf mehr als 15.162 Gesamtstunden.

Das schönste einer Vollversammlung ist mit Sicherheit die Angelobung von neuen Mitgliedern, welche ent-

weder von der Jugendgruppe kom-



men, oder frisch eingestiegen sind. So durften Kommandant HBI Pesendorfer und Bürgermeisterin Eisner einen Kameraden in den Aktivstand angeloben. Bösendorfer Lukas gelobte mit Handschlag den Kameraden und der Feuerwehr Ohlsdorf immer zur Seite zu stehen. Aber auch Beförderungen wurden ausgesprochen. Zwei Kameraden, Stockhammer Ernst und Gassenbauer Reinhard, wurden mit der 40.

Jährigen Dienstmedaille ausgezeichnet. 13 weitere Kameraden erhielten die öö. Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsätze vom Hochwasser im Jahr 2013 überreicht.

Nach einem visuellen Rückblick folgten die Ansprachen der Ehrengäste, welche ebenfalls allen Kameraden für Ihre wertvolle Arbeit und Zeit dankten.

„Ich bin stolz Kommandant dieser Mannschaft sein zu dürfen“, sagte Kommandant HBI Ernst Pesendorfer in seiner Ausführung weiter und er freue sich auf ein spannendes Jahr 2016, in dem die Feuerwehr Ohlsdorf das 40 jährige Bestandsjubiläum der Jugendgruppe feiert. Es war ein aufregendes Jahr 2015 in den die FF Ohlsdorf das 120. Jahr - Jubiläum feierte und ein neues Löschfahrzeug in Dienst stellen konnte.



28. Jänner 2016

Internes Eisstockschießen in Viecht

Als Ausgleich zum Feuerwehrdienst wurde am Donnerstag, 28. Jänner 2016, abends auf der Natur - Eisbahn in Viecht Eisstock geschossen. 12 Kameraden trauten sich auf das Eis und spielten nach den eisarmen Wintern der letzten Jahre wieder in zwei Teams gegeneinander.

Die „Moars“ Karl und Ernst hatten die beiden Mannschaften unter Kontrolle und so wurden drei Partien geschossen. Teilweise wurde um Millimeter gekämpft, dennoch trenn-

ten sich die beiden Mannschaften mit einem knappen, aber fairen 2:1. Danke an den Betreiber Reinhard Mayr von der Schießanlage Viecht, der uns kulinarisch versorgte.



29. und 30. Jänner 2016

Jährliche Feuerlöscherüberprüfung bei der FF Ohlsdorf

Jedes Jahr organisiert die Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf eine Überprüfung für tragbare Feuerlöscher.

Wie bereits in den letzten Jahren, wurden die Feuerlöscher katalogisiert. Somit konnten wir erstmalig die Nachhaltigkeit der Pflicht überprüfen. Knapp 15% waren es nur,

welche nach der Überprüfung 2014 den 2 Jahres Intervall einhielten.

Dennoch gab es genügend zu tun, da wiederum sehr viele Löscher gebracht wurden und so ein neuer Rekord an Überprüfungen zustande kam.

Der Grund für das Ausscheiden von

Feuerlöscher kann verschiedene Ursachen haben. Heuer waren es vermehrt Pulver-Dauerdrucklöscher welche den Druck nicht mehr gehabt haben bzw. das hohe Alter verschiedener Löscher.

„Der Druckbehälter kann im Ernstfall eine tödliche Waffe werden“, so Stefan Haas von der Firma HBS. Vor allem der Austausch von Pulverlöschern zu Schaumlöschern rät der Experte.



HBS  
Haas Brandschutz & Sicherheit

30. Jänner 2016

Erste - Hilfe Auffrischkurs im Gerätehaus durchgeführt

Auch Feuerwehrmitglieder sollten in Sachen Erste Hilfe geschult sein. So absolvierten 15 Kameraden am Samstag, 30. Jänner 2016, einen 8 stündigen Auffrischkurs.

Dieser wird ebenfalls für die Teilnahme an Bewerbungen benötigt. Alfred Magiera vom Roten Kreuz brachte den Teilnehmern in einer praxisnahen Ausbildung zahlreiches bei bzw. frischte das eine oder an-

dere wieder auf. Neben Verband anlegen und Rettung aus Fahrzeugen stand aber auch die Wiederbelebung und der Defibrillator am Programm.

Nach 8 Stunden konnten die Teilnehmer mit aufgefrischem Wissen den Kurs erfolgreich beenden.

Danke an Alfred Magiera für die Vorbereitung und für die Durchführung des Kurses bei uns im Gerätehaus Ohlsdorf.



05. Februar 2016

Lei Lei – Faschings - Gschnas im Gerätehaus

Am 5. Februar 2016, veranstaltete die Feuerwehr Ohlsdorf beim Feitagsstammtisch ihr mittlerweile schon gewohntes, internes Faschingsgschnas. In diesem Jahr konnten sehr viele Gäste begrüßt werden. Sehr erfreulich war auch, dass viele der Gäste verkleidet in das Florianistüberl kamen. Stüberlwirt Mario, selbst als Pharao verklei-

det, hatte dabei alle Hände voll tun, um die zahlreichen Clowns, Mönche, Pipi Langstrümpfe, Fußballer und anderen Gäste zu bewirten.

Dabei wurden die Besucher wieder bestens versorgt. Bis tief in die Nacht fand eine gemütliche Veranstaltung im Feuerwehrhaus statt. Danke an alle, die teilgenommen haben.



05. Februar 2016

Skitage in Zauchensee 2016

Von 28. Februar 2016 bis 2. März 2016 wurden die bereits zur Tradition gewordenen Skitage im Ski-gebiet Zauchensee durchgeführt. Insgesamt 16 Kameraden der BTF UPM Steyrermühl und der FF Ohlsdorf konnten sportliche, schöne Tage

erleben. Wettermäßig war wieder alles dabei – von Regen mit Nebel, über Schneefall bis zu strahlendem Sonnenschein. Nach 4 tollen und kameradschaftlichen Tagen auf der Ohlsdorfer Union Hütte freuen wir uns schon auf den Skiausflug 2017. Ski Heil



11. März 2016

Sparverein der Feuerwehr Ohlsdorf lud zur jährlichen Auszahlung

Am Freitag, 11. März 2016, fand die jährliche Sparvereinsauszahlung der Ohlsdorfer Feuerwehr im Stüberl statt.

Dabei begrüßte Sparvereinsobmann Laimer Markus fast alle 26 Mitglieder sowie den Geschäftsführer der Raika Ohlsdorf, Maxwald Kurt.

Er bedankte sich für die zahl-



reichen Einzahlungen und für den Besuch des monatlichen Stammtisches. Stüberlchef Mario Kreuzer lud dazu die Mitglieder auf ein Essen der 5 Sterne Kategorie und Getränke ein.

Die Sparer mit den meisten Einlagen und der beste „Strafzahler“ erhielten vom Obmann ein kleines Geschenk überreicht, sowie unser Stüberlwirt für die Verköstigung.

23. April 2016

Eintägiger Ausflug mit tollem Programm

Am Samstag, 23. April 2016, reisten insgesamt 38 Teilnehmer mit dem Reisebus nach Schärding. Dort, in der Bezirkshauptstadt bestieg, die Gruppe ein Schiff und fuhr bis nach Passau und wieder retour. Das Besondere am Schiff der MS Gerda war, das wir hier Bier unter der Aufsicht eines Braumeisters brauen konnten. Da die Fahrt einige Stunden dauerte, bekamen wir auch am Schiff unser Mittagessen.

Nach der Schifffahrt am Inn ging es weiter nach Suben. Am Flugplatz Suben ist der Rettungshubschrauber „Christophorus Europa 3“ stationiert. Freundlich empfangen vom Team des Hubis, erfuhren wir einiges über den

Heliport, der Maschine und des Einsatzbereiches. Leider wurde aufgrund eines weiteren Einsatzes die Besichtigung abgebrochen, dennoch konnten viele Fragen beantwortet werden.

Zum Höhepunkt des Ausfluges führen wir mit dem Busunternehmen Buchinger weiter nach Höhnhart. Dort gibt es nicht nur eine Mostschenke, sondern auch den SKIFLYer. Von einem 20 Meter Turm aus ging es am Seil hängend mit Skisprung- Skiern rund 200 Meter ins Tal. 17 Meter entlang der Anlaufspur vom Zitterbalken weg, erreichte man mit den 2,5 kg schweren Ski rund 60km/h - die Flugdauer betrug rund 25 Sekun-

den. Die Landung variierte zwischen „Kacherl-“ oder „Telemarklandung“. Auch jeden Fall, eine Menge Spaß. Nach dem Flug stärkten wir uns in der Mostschenke bevor zur Heimreise aufgebrochen wurde.

Danke an unseren Reiseleiter und Organisator Manfred Spitzbart für diesen tollen eintägigen Ausflug.



30. April 2016

Ein Hoch dem 1. Mai -> Feuerwehrjugend spendete den Maibaum 2016

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die Feuerwehr Ohlsdorf das Aufstellen des Maibaumes im Ohlsdorfer Zentrum. Heuer wurde bereits wie im Vorjahr im Vorfeld sehr stark mitgewirkt, da aufgrund des 40

Jahr Jubiläums der Feuerwehrjugend Ohlsdorf der Baum gespendet wurde.

Wunderschönes Maibaumfest

Am Abend des 30. April 2016 war es dann soweit. Wie in den Jah-

ren davor wurde das Fest bei strahlenden Sonnenschein sowie trockenem Wetter durchgeführt. Rund 35 Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf von jung bis alt waren beim traditionellen Maibaumsetzen



in Ohlsdorf mit dabei. Aber auch die vielen Hände der Katholischen Jugend unterstützten rund um. So wurden die zahlreichen Besucher mit Getränken und Speisen verköstigt und beim Aufstellen mitgeholfen.

Nach rund 45 Minuten stand der Baum und wurde mit Keilen noch genau ausgerichtet damit dieser schön gerade steht. In sicherer Höhe wurde das "Maibaumschild" vom Jugendbetreuer HBM David Hutterer montiert.



08. Mai 2016

Florianifeier der Ohlsdorfer Feuerwehren in Aurachkirchen

Rund 70 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen, zahlreiche Ehrengäste, darunter die Gemeindeführung unter Frau Bgm. Eisner Christine, trafen sich am Samstag, 8. Mai 2016, in Aurachkirchen um gemeinsam den Schutzpatron der Feuerwehr, den heiligen Florian zu feiern.

Nach dem Marsch vom Gerätehaus Aurachkirchen zur Römerkirche fand die Florianimesse statt. Nach der von Kanonikus Dr. Enichlmayr abgehaltenen Messe, wurden die Ehrungen von Feuerwehrkameraden beim Gerätehaus der FF Aurachkirchen durchgeführt.

Ehrungen und Auszeichnungen

Mit der 40. jährigen Medaille für Feuerwehrtätigkeit wurden Spitzbart Manfred (FF Ohlsdorf), Wimmer Karl und Rohrhofer Karl (FF Aurachkirchen) geehrt. Die 50. jährige Dienstmedaille erhielten Windauer Alois und Köttl Franz (FF Aurachkirchen).



16. Mai 2016

Tag der offenen Tür mit Weinfest trotz schlechten Wetters

Am Montag, 16. Mai 2016, fand beim Gerätehaus der diesjährige „Tag der offenen Tür mit Weinfest“ statt. Heuer spielte leider Petrus nicht mit und so regierte der Regen den Großteils des Tages. Nichtsdestotrotz kamen aber zahlreiche Besucher zu uns. So war die Fahrzeughalle vor allem rund um die Mittagszeit bis auf den letzten Platz gefüllt. In einer eigenen Garage wurde speziell für unsere kleinen Besucher eine Hüpfburg positioniert, wel-

che im Trockenen stand. Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen rundeten das Kinderprogramm ab. Ein Höhepunkt des Festes waren die verschiedenen Weine der Vinothek Loitthek aus Desselbrunn. Speziell ausgesuchte Weine wurden unseren Gästen, sowie frisches vom Grill angeboten. Danke für den Besuch bei unserem Fest. Nächstes Jahr hoffen wir wieder auf Sonne, um die Veranstaltung im Freien durchführen zu können.



14. und 15. August 2016

Feuerwehr - Fest 2016 bei strahlenden Sonnenschein

Das diesjährige Feuerwehr - Fest wurde wie gewohnt am 14. und 15. August 2016 beim Ohlsdorfer Gerätehaus durchgeführt. Auch heuer verzichteten wir auf ein Zelt und führten die Veranstaltung „Open Air“ durch.



Am Sonntagabend spielten EdWenger aus Pinsdorf bei einer lauen Sommernacht auf und spielten dabei die besten Hits. Danach sorgte DJ Max bei der Barnacht für einen tollen Abschluss am ersten Tag.

Der Frühschoppen begann wie immer um 10 Uhr mor-

gens. Die „Buam von da Schottergruam“ präsentierten dabei ihr Programm und sorgten für eine tolle Stimmung. Da die Besucher in Strömen kamen wurden kurzerhand weitere Tische und Bänke aufgestellt und jeder Zentimeter unse-

res Geländes ausgenutzt.

Herzlichen Dank an alle Besucher an den zwei Festtagen. Der größte Dank gilt unserer Mannschaft, deren Partnern, sowie den zahlreichen anderen Helfern, welche beim Auf- und Abbau, sowie beim Fest mitgeholfen haben.



20. August 2016

Votivtafel- Segnung am Traunreiterweg nach Unfall im Vorjahr

Mit dem hat unser „Kaumti“ Windischbauer Josef mit Sicherheit nicht gerechnet. Im Herbst des Vorjahres stürzte er an der Traun bei einer Entenjagd mehrere Meter über eine steile Böschung ab und verletzte sich damals schwer. SVÖ Ohlsdorf Obmann Franz Raffelsberger organisierte ein Bild von einem

Meisterhaft Hamedinger auto reparatur

- Karosseriearbeiten
- 557a Überprüfung
- Servicearbeiten inkl. Reifen
- Klimaservice
- Schadensregulierung bei Versicherungsschäden

4694 Ohlsdorf Unternathal 2 Tel. 07612 / 47017 siegfried.ham@utanet.at

KIAS
RECYCLING

F
Frauscher
engineers of emotions

Miba
Innovation in Motion

Maler, welches den Unfall darstellte und Jagdleiter Willi Asamer dichtete dazu den Text an der Tafel. Nur unweit von der Unfallstelle am Traunreiterweg wurde die Tafel montiert.

Am Samstag, 20. August 2016, wurde unter der Teilnahme von Pater Alois Parzmair, SVÖ Obmann Franz Raffelsberger und seinen Mitgliedern, den Jägern unter Jagdleiter Willi Asamer, so-

wie jene beim Einsatz teilgenommenen Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf und der Familie Windischbauer das Tafel an Josef übergeben und gesegnet.

Dabei wurde Josef überrascht und zur Tafel gebracht. Staunend und nichtsahnend standen dann zahlreiche Leute da und so war die Überraschung sehr groß und Josef war sehr gerührt über diese Geste.



27. August 2016

„Wasser marsch“ – Ferienaktion bei der Feuerwehr Ohlsdorf

Am Samstag, 27. August 2016, kamen zahlreiche Kinder zu der Feuerwehr Ohlsdorf. Aufgrund des starken Regens beim ursprünglichen Termin, wurde dieser auf Ende August verschoben.



Nach dem alle Kinder im Gerätehaus Ohlsdorf waren, wurden diese in die Feuerwehrfahrzeuge gesetzt und es ging zum Badeplatz Bruckmühl an der Traun.

Dabei konnten alle Kinder mit dem Motorboot eine Runde am Fluss drehen. Aber auch die Geräte der Feuerwehr wurden genau inspiziert und zahlreiche wasserführende Armaturen ausgepackt und ausprobiert. Anfangs noch trocken, wendete sich

schnell das Blatt und alle Teilnehmer bekamen eine Sonderdusche. Mit viel Spaß bei der Sache wurde eine ordentliche Wasserschlacht geführt.

Danach ging es zum Grillplatz um die frischen Knacker zu grillen. Ein Eis von der Gemeinde Ohlsdorf brachte ebenso die nötige Abkühlung. Nach 3,5 Stunden war leider der Spaß auch wieder vorbei und alle fuhren gemeinsam zum Ohlsdorfer Gerätehaus, wo die Kinder wieder abgeholt wurden.

01. Oktober 2016

Feuerwehrmuseum Ohlsdorf präsentierte sich bei der „ORF- Lange Nacht der Museen“

Nach dem Umbau des Gerätehauses 2013 und 2014 wurde das Museum um weitere Stücke erweitert. Somit stand der zweiten Teilnahme nach 2014 an der „ORF – Lange Nacht der Museen“ nichts mehr im Weg und das kleine, aber feine Museum meldete sich dazu an. Um bei der Langen Nacht mehr bieten zu können, wurde versucht, den

Platz im Gerätehaus bestmöglich zu nutzen. So wurde nicht lange überlegt und Nachbarfeuerwehren gebeten, ihre alten Fahrzeuge zu präsentieren. So wurden von der FF Gmunden eine Drehleiter, von der FF Regau ein TLF 1500, Baujahr 1954, und von der FF Attnang ein Rüst 1500, Baujahr 1956, nach Ohlsdorf geholt. Nach dem Aufbau im Gerätehaus

Ohlsdorf wurde die „ORF – Lange Nacht der Museen“ pünktlich, am Samstag, 01. Oktober 2016, um 18 Uhr geöffnet. Zahlreiche Gäste aus der Umgebung und sogar aus der Ferne besuchten unser Museum. Eine Sonderausstellung „Atemschutz im Wandel der Zeit“, zeigte alle Atemschutzgeräte der Feuerwehr Ohlsdorf mit zahlreiche Gegenstände dazu. E-BI Erich

REWE 
GROUP


Medizin Center Ohlsdorf
www.me

Leutgeb schlüpfte sogar in eine alte Feuerwehruniform und übernahm die Leitung im eigentlichen Feuerwehrmuseum. HBM David Hutterer und seine Jugendgruppe kümmerten sich dabei um die jungen Besucher. Zum Einen wurden Feuerwehrfahrzeuge gebastelt, zum Anderen durfte eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto nicht fehlen.



Die Geschichte unserer Feuerwehr wurde den Besuchern in einer Lesung übermittelt. Anna Maxwald, die Enkelin unseres ältesten Mitgliedes Johann Maxwald, führte eine Lesung unserer Feuerwehrgeschichte im Schulungsraum durch. Kulinarisch wurden die Gäste im Florianistüberl von unserem Chefkoch BI Mario Kreuzer versorgt.

07. Dezember 2016

Besinnliche Stunden der Ohlsdorfer Feuerwehr - Weihnachtsfeier 2016

Am Mittwoch, 07. Dezember 2016, fand die schon traditionelle Weihnachtsfeier für alle Feuerwehrkameraden und deren Partnern im Gasthof Enichlmayr statt. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer konnte dabei 70 Kameraden und deren Begleitungen im Festsaal begrüßen.

„Heute feiern wir ein paar besinnliche, ruhige Stunden eines stressreichen Jahres. Danke an Euch allen für die Bereitschaft im Dienst unserer Feuer-

wehr. Den Familien sei am meisten gedankt, damit Ihr den Feuerwehrdienst durchführen könnt,“ so Kommandant Pesendorfer in seiner Festrede.

Danach gab es abwechselnd Gedichte über die besinnliche Zeit, vorgelesen von Frau Bürgermeisterin Christine Eisner, Kassier Manfred Spitzbart und Jugendbetreuer David Hutterer. Des Weiteren spielten Markus Schernberger und Christopher Fürtbauer Weihnachtslieder auf ihren Instrumenten.



Nach der besinnlichen Zeit wurden die Gäste kulinarisch am großen Buffet versorgt und danach gab es kameradschaftliche Stunden im Kreise unserer Feuerwehrmitglieder.

Dezember 2016

Hüttngaudi 2016 - Vorweihnachtliche Stimmung bei der FF Ohlsdorf

Erfolgreich verlief die diesjährige, sechste Auflage der „Hüttngaudi“ beim Gerätehaus Ohlsdorf. An allen vier Adventwochenenden konnten die Organisatoren bzw. die Helfer welche die Schicht in der Hütte über hatten nur erfreuliches Berichten.

An den geöffneten Tagen waren zahlreiche Besucher bei der Punschhütte. Nicht nur bei Punsch und Glühwein wurden zahlreiche gemütliche Stunden verbracht. Mit einem Krapfen,

frischen Schmalzbrot, Schnitzelsemerl oder sogar heißen Maroni wurde der Hunger der Besucher gedämmt. Wichtig sind dabei die wärmen-

den Getränke welche immer frisch zubereitet wurden. Hier handelt es sich um sehr gute Rezepte und nicht um Fertigprodukte wie wo anders.



edico
di.co.at

Die schönsten Erdbeeren auf gold-gelbem Stroh,

Erdbeercenter

 nur manchmal brennt es lichterloh!

FEIERLICHKEITEN 2016

27. Jänner 2016

Lotsenkommandant Guido feierte seinen 50er

Am 15. Jänner 2016 feierte unser Lotsen - Kommandant Schlauder Guido seinen 50. Geburtstag. Bereits im letzten Jahr lud er uns dazu bei einer Übung ein. Bei der Kommandositzung am 27. Jänner 2016 konnte nun das gesamte Kommando gratulieren. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer überreichte ihm dazu, wie gewohnt, einen Geschenkkorb. *Herzlichen Dank für die Einladung.*



14. Mai 2016

Maxwald Johann feierte seinen 90. Geburtstag

Am Freitag, 13. Mai 2016 feierte unser ältestes Mitglied, Hauptbrandmeister Maxwald Johann seinen 90. Geburtstag.

Am Samstag, 14. Mai 2016, lud er seine Familie und sehr viele Bekannte zum Geburtstagsfest ein.



Eine Abordnung der Feuerwehr Ohlsdorf war ebenso mit dabei und überreichte im Namen der Mannschaft die Glückwünsche. Maxwald Johann ist seit 8. Jänner 1942 Mitglied unserer Feuerwehr und somit seit mehr als 74 Jahre im Dienst. *Herzlichen Glückwunsch!*



21. Mai 2016

14- Jährige Probezeit beendet - Unser Jugendbetreuer sagte endlich „JA“

21. Mai 2002 - an diesem Tag fanden sich unser Jugendbetreuer Hutterer David und seine Daniela. Genau 14 Jahre danach, am Samstag,

21. Mai 2016 sagten die beiden bei einer bestens organisierten Hochzeit vor dem Traualtar das lang ersehnte „JA“. Mit dabei waren nicht nur Familien-

SCHILLER
Installationsgesellschaft m. b. H. & Co. KG.
www.installateur-schiller.com

Kleinreith-Gewerbepark 2,
A-4894 Ohlsdorf
Tel. 07612/64813,
Fax 07612/64813-16
Mobil: 0664/2314419
E-Mail: office@installateur-schiller.com

Hau

FAHR SICHERHEIT ZENTRUM
Kufenzeile 49, 4810 Gmunden, 07612 64687



mitglieder, Freunde und Arbeitskollegen, sondern auch eine große Anzahl an Feuerwehrkameraden. Bereits am Tag vor der Hochzeit begann für die Feuerwehr Ohlsdorf das „Wedding“ Fieber.

Der Bräutigam wünschte sich, dass er mit unseren LF-A und mit seiner Jugendgruppe vom Standesamt in Ohlsdorf zur Kirche nach Aurachkirchen gefahren wird. Diesen Wunsch konnte man natürlich nicht verneinen und so wurde am Vortag kräftig geputzt und poliert, um bei der Hochzeit ordentliche Fahrzeuge präsentieren zu können. Danach ging es fast direkt zum „Anschießen“ um 24 Uhr, welches gemeinsam mit Freunden der Familie organisiert wurde.

Pünktlich um 6 Uhr morgens folgte danach das Hochzeitsschießen vor dem, naja besser gesagt am Grundstück der „Huttis“. Da die Familie uns unfreiwillig Schießmaterial zur Verfügung stellte, musste so der ein oder andere Überkopf, eine Gießkanne, Rasensamen und Dünger daran glauben. Aber auch mitgebrachte Polster verteilten sich wunderschön im Garten. Beim Gang zum Standesamt musste das Brautpaar

noch gemeinsam ein Bäumchen sägen und Löschversuche durchführen. Um 14 Uhr rollte dann der Feuerwehrkonvoi vor das Standesamt in Ohlsdorf, um den Bräutigam abzuholen. Danach ging es nach Aurachkirchen zur kirchlichen Trauung. Nach dem lang ersehnten „JA“ kam das frisch vermählte Paar aus der Kirche und durchschritt das Spalier aus Feuerwehrschläuchen vor dem Eingang.

Als große Ehre wurde unser LF-A dann zum „Brautauto“ erklärt und so durfte Kommandant HBI Ernst Pesendorfer das Paar nach Ohlsdorf zum Mezzo bringen. Dort wurde das Stehen bleiben nur angedeutet und die Kameraden „entführten“ das Paar ein paar hundert Meter weiter, um in Ruhe gratulieren zu können.

Im Mezzo angekommen feierte das Brautpaar gemeinsam mit allen Gästen ein tolles Hochzeitsfest, welches mit der Brautübergabe um Mitternacht offiziell geendet hat. *Für die Teilnehmer der Feuerwehr Ohlsdorf war dies eine sehr außergewöhnliche, aber vor allem tolle, lustige und einprägende Hochzeit.*

10. Juni 2016

Feuerwehrhochzeit, die Zweite - Atemschutzwart sagte JA

Knapp drei Wochen nach der Hochzeit unseres Jugendbetreuers, fand am Freitag, 10. Juni 2016, die nächste Hochzeit statt. Dieses Mal durfte unser Atemschutzwart HBM Gerald Baldinger sich vor dem Traualtar in der Ohlsdorfer Ortskirche

stellen und seine Christine heiraten. Gemeinsam mit vielen Familienmitgliedern, Freunden und einer Abordnung der Feuerwehr Ohlsdorf feierten die Beiden einen wunderschönen Gottesdienst. Die standesamtliche Hochzeit fand bereits im Herbst 2015 in Ohlsdorf statt.

FAHRSCHULE
sherr
STRUM IM SALZKAMMERGUT
www.hausherr.at fahrschule@hausherr.at

TEXTIL MANUFAKTUR
MEISEL
Wir decken alles ab!

Hermann Meisel GmbH
Hauptsitz:
A-4812 Pinsdorf
Wiesenstrasse 28
Tel: (07612) 62061
Fax: (07612) 62061-20
office@planen-meisel.at
www.planen-meisel.at

Filiale:
A-4600 Wels
Werndlstrasse 5
Tel: (07242) 47060
Fax: (07242) 47060-4
wels@planen-meisel.at
www.planen-meisel.at

Nach dem Gottesdienst wurde kurz am Kirchenplatz auf das Brautpaar angestoßen.

Danach ging es wie drei Wochen zuvor mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Festwirt, dachten alle.

Kurzerhand hatte unser Kassier AW Spitzbart Manfred (Wedding Crasher)

wieder eine „Entführung“ geplant. So ging es kurzerhand zu einem nahe gelegenen Hof, wo mit dem Brautpaar angestoßen wurde.

Dort wartete als Überraschung auch die alte Drehleiter der FF Gmunden, mit dem das Paar in 18 Meter Höhe gebracht wurde. Dabei genossen die beiden einen wunderschönen

Ausblick bei traumhaften Wetter. Danach feierten wir mit allen Gästen und dem Brautpaar ein tolles Hochzeitsfest, welches mit der Brautübergabe um Mitternacht offiziell geendet hat.

Für die Teilnehmer der Feuerwehr Ohlsdorf war dies wieder eine sehr außergewöhnliche, aber vor allem tolle, lustige und einprägende Hochzeit.

13. August 2016

50 + 50 / Peter und Judith feierten gemeinsam

Zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier lud unser Kommandant-Stellvertreter Peter Schernberger und seine Frau Judith, am Samstag, 13. August 2016, im Ohlsdorfer Gerätehaus.

Beide feierten Ende August bzw. im September den 50. Geburtstag und luden dazu zur 50+50 Feier ein. Da aufgrund des Aufbaus für das Feuerwehr-Fest alles vor Ort war, wurde die Feier im Gerätehaus veranstaltet.

Rund 100 Gäste, bestehend aus Freunden, Familie, Feuerwehr,

Skiclub usw. folgten der Einladung und gratulierten den beiden Runden. Auch seitens der Feuerwehr Ohlsdorf wurde dem Geburtstagspaar gratu-

liert. Hierzu wurde ein Geschenkkorb, Blumen und ein Kuvert überreicht. *Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.*



03. September 2016

Ehrenkommandant feierte runden Geburtstag mit den Kameraden

Unser Ehrenkommandant Hermann Leutgeb jun. feierte am 03. September 2016 seinen 60. Geburtstag. Gemeinsam mit seinen Kameraden und den Partnerinnen fand die 60er Feier beim Stammtisch am 09. September im Florianistüberl statt.

Dabei gratulierten alle Kameraden dem Geburtstagskind. Kommandant Ernst Pesendorfer, Kommandant-Stv. Schernberger Peter, Schriftführer Stefan Pamminger und Kassier Manfred Spitzbart überreichten stellvertretend für die ganze Mannschaft ein kleines Geschenk.

Aufgekocht hat, wie meist, unser Stüberlchef Mario Kreuzer, welcher einmal mehr die Mannschaft verwöhnte. Danach wurde bis in die Nacht gemeinsam mit dem Jubilar gefeiert. *Herzlichen Dank für die Einladung.*



Höllner Installationen



Der Gas Spezialist

WINDBÜCHELGASSE 3
4812 PINS DORF
07612/62026

20. Oktober 2016

Fähnrich Karl Hutterer feierte 60er mit den Kameraden

Im Anschluss der Übung mit der Jugendgruppe, am Donnerstag den 20. Oktober 2016, lud Kamerad Karl Hutterer zur Geburtstagsjause im Stüberl ein. Karl feierte am 27. Oktober seinen 60. Geburtstag. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer gratulierte im Namen der Kameraden dem Jubilar herzlichst und übergab ihm einen Geschenkkorb.

Das Kommando sowie die anwesenden Kameraden gratulierten ebenfalls. *Danke für die Einladung und für die gemütlichen Stunden im Stüberl.*



07. Dezember 2016

Gratulationen an vier Geburtstagsjubilare bei der Weihnachtsfeier

Im Zuge der Weihnachtsfeier am Mittwoch, 07. Dezember 2016, konnte das Kommando der Feuerwehr Ohlsdorf gleich vier „Jubilare“ zum Geburtstag gratulieren.

Kamerad Josef Keiblinger (80) und Reinhard Gassenbauer (70) erhielten bei der Feier je einen Geschenkkorb. Beide feierten im November Ihren Geburtstag. Eine Einladung zur gemeinsamen Feier mit den Feuerwehrkameraden wurde bereits ausgesprochen und findet Anfang 2017 statt.

Weiteres wurde in diesem Zuge den Fahnenpatinnen Leopoldine Fürtbauer (80) und Peiskammer Liselot-



te (70) zu den beiden runden Geburtstagen gratuliert. Sie erhielten je ein neues Mannschaftsbild auf einen Leinwandrahmen gedruckt.

Alle vier waren überrascht und bedankten sich für die Einladung und Gratulationen zu Ihren Geburtstagen.

Horst Eckmair
Heizungstechnik

Unternathal 7
4694 Ohlsdorf
Tel.: 0 76 12 / 47 11 11
e-mail: office@eckmair.at
web: www.eckmair.at

ECKMAIR
REGELUNGSTECHNIK
HEIZUNG
WARTUNG SERVICE

- Probleme mit der **Heizung**?
- Regelung** funktioniert nicht?
- Wartung** oder **Brennerservice** fällig?

**Zwischen 7 und 20 Uhr immer erreichbar
auch an Sonn- und Feiertagen.**



SEI AUCH DU DABEI UND MACH' MIT!



AKTIVMANNSCHAFT

JUGENDGRUPPE

Besuche uns auf Facebook, ruf uns an, schicke eine E-Mail oder informiere dich persönlich in unserem Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf

Hauptstraße 34

Tel: 07612/47212

E-Mail: ff-ohlsdorf@gm.ooelfv.at

www.ff-ohlsdorf.at | www.facebook.com/FF.Ohlsdorf

Zusammenhalt & Kameradschaft

Sich auf den Anderen verlassen zu können, ist bei Einsätzen unter Lebensgefahr das A und O. Man muss dem Kameraden auch in brenzligen Situationen vertrauen und für einander einstehen. Zusammenhalt im Team wird deshalb bei uns großgeschrieben. Dazu gehört es auch, gemeinsame Feste zu feiern und Spaß bei Ausflügen zu haben. Nicht selten entstehen dabei auch langjährige Freundschaften.

Sinnvolles & kostenloses Hobby

Viele interessante und abwechslungsreiche Hobbies sind mit hohen Kosten verbunden. Dein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Ohlsdorf wird mit einer kostenlosen Ausrüstung und Ausbildung honoriert. Ebenso organisieren wir Ausflüge und Veranstaltungen für die Kameradschaft die kostenfrei sind. Und das Beste daran - mit deiner Hilfe können Leben gerettet werden.

Herausforderung & Erfolg

Über deine eigenen Grenzen hinauswachsen und Großartiges leisten - mache im Team der Feuerwehr das Unmögliche möglich. Nach einem anstrengenden Einsatz ist es ein tolles Gefühl, wenn du es mit anderen zusammen geschafft hast, jemanden zu retten oder Gefahren abzuwenden und die Betroffenen euch für euren Einsatz dankbar sind. Oberste Prämisse ist jedoch die absolute Einsatzbereitschaft bei einer Alarmierung.

Moderne Technik & Know How

Unkontrolliertes Heldentum ist nicht unser Ziel, sondern die Gefahren an der Einsatzstelle rechtzeitig zu erkennen und diesen entgegenzuwirken. Das professionelle Verhalten in einer Gefahrensituation und den Umgang mit der modernen Technik erlernst du bei uns. Ebenso gehört die Weiterentwicklung deiner persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Stressresistenz und Führungserfahrung. Werde bei uns zum Brand- und Rettungsspezialist.

Wer ist verantwortlich?

Ein geschulter Jugendbetreuer betreut im Auftrag des Feuerwehrkommandanten die Jugendgruppe und fungiert als übergeordneter Betreuer. Ihm zur Seite stehen ebenfalls speziell ausgebildete Jugendhelfer, die auch bei einer größeren Anzahl an Jugendlichen eine altersgerechte, individuelle und sorgsame Betreuung aller Jugendlichen gewährleisten.

Ausser Feuerwehr?

Spaß und Action stehen bei den gemeinsamen Gruppenunternehmungen selbstverständlich immer im Vordergrund. Es werden zum Beispiel Zeltlager, Schwimmbadbesuche oder sportliche Tätigkeiten wie z.B. Mountainbiken durchgeführt. Diese fördern ganz besonders den Aufbau und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Jugendgruppe, das sie später auf die Gemeinschaft in der Feuerwehr vorbereiten soll. Mittlerweile wird auch in der Jugendgruppe vermehrt auf soziale Aspekte Wert gelegt.

Was machen wir?

Die Jugendgruppe bildet Jugendliche für den Einsatz in der freiwilligen Feuerwehr aus, damit sie nach Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen bei entsprechendem Alter und Qualifikation in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Ohlsdorf eingesetzt werden können. Zudem nimmt die Jugendgruppe wichtige Aufgaben im Bereich der allgemeinen Jugendarbeit wahr, wo sie durch verschiedenen Freizeitmaßnahmen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mitwirkt.

Die Ausbildung enthält das Erlernen von Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst, sowie die Übung von Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Allgemeinwissen. Auch gemeinsame Unternehmungen außerhalb des Feuerwehrrahmens stehen bei uns auf dem Programm.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann jeder, der das 10. Lebensjahr vollendet hat. Dabei sind neben interessierte Jungs ganz besonders auch Mädels willkommen!

Die Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf

- bietet für jeden eine Möglichkeit mitzumachen, egal ob **Jugendgruppe** oder aktiv in der **Einsatzabteilung** der **Feuerwehr Ohlsdorf**
- ist eine Gruppe aus Jugendlichen zwischen **10 und 16 Jahren**, bzw. Männern und Frauen ab dem **16. Lebensjahr**
- zählt derzeit ca. **85 Mitglieder** (davon 70 aktive)
- sorgt **365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag** für die **Sicherheit** der Ohlsdorfer Bürger und Besucher
- **bildet sich ständig aus und fort**
- ist keine Berufsfeuerwehr, sondern ein **Team aus Freiwilligen**
- **opfert ihre Freizeit** für den **Schutz** und die **Rettung** von Personen, Tieren und Sachgütern
- **hält zusammen** und hat eine Menge **Spaß** bei gemeinsamen Aktivitäten

Du möchtest Dich mit unterschiedlicher **Technik** beschäftigen?

Du möchtest **Menschen** in Notlagen helfen?

Du möchtest zu einer Gruppe gehören, der die Menschen am meisten **vertrauen**?

Du möchtest **Kameradschaft** ein Leben lang?

Du willst nicht nur ein **Hobby** sondern eine **Aufgabe**?

... dann komm zu uns!

RETTEN

Die Befreiung von Menschen aus Zwangslagen ist unsere oberste Aufgabe, ob bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Überschwemmungen.



LÖSCHEN

„Abwehrender Brandschutz“ bzw. Brände löschen ist die älteste Aufgabe der Feuerwehr.



BERGEN

Nach Unfällen und Katastrophen müssen Menschen, Tiere und Sachgüter geborgen werden. Dazu gehören umgestürzte Bäume, Strommasten, Gefahrgut und versenkte Fahrzeuge.



SCHÜTZEN

Um Katastrophen und Unfälle zu verhindern, ist die Feuerwehr auch aktiv in der Abwehr von Gefahren tätig, z.B. Hochwasserschutz.



365 Tage im Jahr | 24 Stunden am Tag



Ende April begann, einsatzmäßig gesehen, ein relativ ruhiges Jahr für die Wasserwehrgruppe Ohlsdorf. Im abgelaufenen Jahr mussten wir aktiv zu keinem Einsatz in unserem Einsatzgebiet ausrücken.

Keine Einsätze bedeutet aber keine Pause oder „wir tun einfach nichts“. Regelmäßiges Üben mit den Einsatzmitteln, sei es Motorschlauchboot oder der Umgang mit der Ruderzille, bis hin zur Auffrischung der Knotenkunde begleiten uns das ganze Jahr. Unsere aktiven Zillenfahrer trainieren den Umgang mit der Ruderzille ca. 2-mal pro Woche um im Ernstfall effektiv arbeiten zu können und als Vorbereitung für diverse Bewerbe. Die jährliche Wasserwehrrübung fand heuer am 9. Juni an der Traun im Bereich des „ALFA's“ statt. Von den Kameraden, konnten Trainingsfahrten mit dem Schlauchboot und den Ruderzillen gemacht werden. Gleichzeitig unterstützten wir die Kameraden der BTF Steyrmühl beim Aufbau der Bewerbsstrecke für den Bezirkswasserwehrbewerb.

Im Zuge der 125-Jahr-Feier organisierten die Kameraden der BTF Steyrmühl am 12. Juni einen Bezirkswasserwehrbewerb. Von der FF Ohlsdorf absolvierten 8 Mannschaften die herausfordernde Strecke und erreichten hervorragende Ergebnisse. Die Wasserwehrgruppe wurde mit dem Sieg der Bezirkswertung belohnt. Ebenfalls unterstützten die

Kameraden die BTF Steyrmühl bei der Durchführung des Bewerbes.

Am 17. Juni fand der Landeswasserwehrbewerb in Bronze und Silber in Schärding statt. Der Bewerb stand weder für die Kameraden der FF Ohlsdorf, noch für die Veranstalter unter einem guten Stern. Aufgrund der Hochwassersituation des Innflusses in Deutschland, wurde schon zu Beginn die Streckenführung verändert. Leider ging ein Kamerad über Bord,

**Wasserwehrtwart
HBM Christoph Katherl**



„UNSERE AKTIVEN ZILLENFAHRER TRAINIEREN DEN UMGANG MIT DER RUDERZILLE CA. 2-MAL PRO WOCHE UM IM ERNSTFALL EFFEKTIV ARBEITEN ZU KÖNNEN UND ALS VORBEREITUNG FÜR DIVERSE BEWERBE“



eine Zillenbesatzung scheiterte nach einem Fahrfehler an einem Richtungsfehler und nach einer Unterbrechung des Bewerbs, wegen des immer stärker werdenden Hochwassers, konnten 2 Mannschaften nicht mehr antreten. Sehr erfreulich ist aber, dass die Kameraden Gaigg Christof und Schernberger Stefan, trotz der sehr schwierigen



Bedingungen das Leistungsabzeichen in Bronze erreichten.

Der Assistenzeinsatz beim Bergmarathon Anfang Juli wurde in gewohnter Art und Weise, von 4 Kameraden, ohne Zwischenfälle durchgeführt.

Am 26. August konnten die Ohlsdorfer Kinder im Rahmen der Ferienaktion einige Runden mit dem Schlauchboot auf der Traun fahren.



Die Bezirkswasserwehrrübung fand heuer am 11. September in Ebensee statt. Die Wasserwehrguppe war mit Schlauchboot und Ruderzille im Bereich der Trauninsel zur Personensuche eingesetzt.

Als Gruppenkommandant der Wasserwehrguppe Ohlsdorf möchte ich mich bei allen Zillenfahrern und Bootsführern sehr herzlich für die Disziplin, die zahlreiche Teilnahme bei Übungen, die Verlässlichkeit bei Einsätzen und die gute Kameradschaft bedanken!

HBM Katherl Christoph



In der Zeit des Web 2.0 (Soziale Medien, Webseiten usw.) ist eine ordentliche Öffentlichkeitsarbeit für „Non-Profit Organisationen“, so wie die Feuerwehr, nicht mehr wegzudenken. Durch die Technik der Bild- und Videobearbeitung entstehen zahlreiche tolle Kampagnen diverser Feuerwehren. Zwei Arten der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) stehen dabei im Vordergrund jeder Feuerwehr. Die interne ÖA, welche für die Mitglieder gedacht ist, wird bei uns durch Mitgliederinformationen alle zwei Monate erwirkt. Aber auch der Jahresbericht, so wie diese Ausgabe, zählt dazu und das schon seit mehr als 25 Jahren.

Der größte Part der ÖA ist die Externe. Einerseits, die im Internet (Webseite oder soziale Medien) dargestellte, aber auch jene bei Feuerwehr-Veranstaltungen und -Übungen. Somit ist jedes Mitglied selbst dafür verantwortlich, wie gut die ÖA im öffentlichen Leben ankommt. Mit unserer Webseite versuchen wir sehr viele Tätigkeiten des Feuerwehralltages darzustellen. Ziel und Zweck ist nicht, z.B. entstandene Schäden bei einem Brand darzustellen oder das Leid der Betroffenen zu vergrößern, sondern es soll damit eigentlich sensibilisiert werden, um mehr auf den vorbeugenden Brandschutz oder Selbstschutz aufmerksam zu machen.

Es gibt und gab aber auch schöne Dinge, über die gerne berichtet wird. Vor allem, wenn man Besuch von

Fachmedien bekommt, welche dann einen Bericht übernehmen und veröffentlichen. So war heuer das Fachmagazin „Feuerwehr-Objektiv“ auf Besuch in Ohlsdorf. Dabei konnten wir unser neues LF-A präsentieren. Das Ergebnis war ein toller Bericht im Magazin.

Als negativ betrachtet werden muss die Tatsache, dass immer mehr Erstinformationen bei Einsätzen falsch weitergegeben werden. So war ein Anruf nur 8 Minuten nach einer Alarmierung eines Wiener Mediums der Höhepunkt des Jahres. Mit wie vielen Toten bzw. Schwerstverletzten zu rechnen sei, weil zwei Feuerwehren zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert wurden. Die Antwort, dass niemand verletzt sei, sondern nur ein Haufen „Blech“ verbogen war, stellte den Reporter zufrieden, denn das interessierte niemanden und der Anruf war auch schon beendet. Man sieht das die Frechheit mancher Medien keine Grenzen hat.

Für die tolle Zusammenarbeit mit diversen Medien bzw. Pressereportern möchte ich mich bedanken. Diese überlassen uns immer wieder die Bilder und Videos von den Geschehnissen und wir dürfen diese weiterverwenden.

Ich hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit und freue mich auf ein neues, spannendes Feuerwehrjahr - in diesem Sinne „Gut Wehr“.
HAW Pamminger Stefan

EDV & ÖA Beauftragter HAW Stefan Pamminger



**„MIT UNSERER WEBSEITE
VERSUCHEN WIR SEHR
VIELE TÄTIGKEITEN DES
FEUERWEHRALLTAGES
DARZUSTELLEN“**



VIEL ARBEIT BEIM GERÄTEWART

2016 war wieder ein sehr anstrengendes und arbeitsintensives Jahr für mich als Gerätewart und meine Helfer. Angefangen von den Jahresüberprüfungen bis zu den Wartungen und Reparaturen waren die Aufgabengebiete wieder sehr zahlreich.

Als größte „Baustellen“ in diesem Jahr stellten sich unser MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) und das RLF (Rüst-Lösch-Fahrzeug) dar, da bei diesen Fahrzeugen erhebliche Rostschäden aufkamen! Ein großes Problem ergab sich durch das Alter des RLF (22 Jahre), da für dieses Fahrzeug nur mehr sehr schwierig Ersatzteile aufzutreiben sind. Bei der Jahresüberprüfung wurde festgestellt, dass die gesamte Hinterachs-Bremsanlage ausgetauscht werden

NEUANSCHAFFUNGEN 2016

- 1 Set. Schutzdecken Bereitstellungsplane
- 12 Stk. Heros Titan Helme
- 12. Stk. Helmlampe für Heros Titan
- 6 Stk. C-Schlauch
- 10. Stk. B-Schlauch
- 31 Stk. Schlauchträger
- 2 Stk. Schlauchleinen und Sack
- 1 Satz Bewerbungsnummern
- 2 Stk. Hooligan Tool
- 60 Paar technische Einsatzhandschuhe
- 1 Stk. Stativ für Scheinwerfer
- 1 Paar Schnittschutz Beinlinge
- 2 Sätze Unterbaublöcke
- 4 Stk. Wespenschutzbekleidung
- 1 Satz Geräte für Wespennestentfernung
- 1 Stk. LED Bildschirm
- 1 Stk. Stockwinde 10 tonnen
- 1 Sack Gully Dichtkissen System
- Diverse Halterungsmaterial für KFZ

musste, was zugleich mit erheblichen Kosten und Lieferzeiten verbunden war!

Da nicht nur Fahrzeuge und Geräte, sondern auch das Feuerwehrhaus zu den Aufgaben des Gerätewartes gehören, wurden auch hier zahlreiche Stunden für die Reinigung und Instandhaltung aufgebracht.

Ich möchte auch noch anmerken, dass die Handhabung der Aufgaben des Gerätewartes ohne die Unterstützung der zahlreichen Kameraden bei der Vielzahl an Arbeiten nicht möglich wäre und darf mich an dieser Stelle bei all meinen Helfern recht herzlich für die große Unterstützung bedanken!

In diesem Jahr gab es auch einen Wechsel bei meinem Stellvertreter. An dieser Stelle möchte ich mich bei Hamedinger Lukas für die geleistete Arbeit bedanken! Als sein Nachfolger hat sich Müllerleder Helmut bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen! In diesem Jahr unterstützte er mich bereits tatkräftig bei allen Aufgaben, wofür ich „Danke“ sagen möchte!

Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde Ohlsdorf unter Frau Bgm. Christine Eisner, die für die Anliegen der Feuerwehr immer ein offenes Ohr hat!

Somit komme ich zum Schluss meines Berichtes und schließe mit einem Gut Wehr!

AW Huemer Bernhard

Gerätewart AW Bernhard Heumer



„DIE GRÖSSTEN BAUSTELLEN AM MTF UND RLF WURDEN DURCH ROST VERURSACHT“



AUSZEICHNUNGEN IM JAHR 2016

40 JÄHRIGE FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE

Reinhard Gassenbauer, Manfred Spitzbart
und Ernst Stockhammer



BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN BRONZE

Stefan Pamminer



OÖ. ERINNERUNGSMEDAILLE FÜR KATASTROPHENSCHUTZ

Bernhard Huemer, David Hutterer, Christoph Katherl, Markus Laimer,
Daniel Maxwald, Michael Moran, Stefan Pamminer, Peter Schernber-
ger, Stefan Schernberger, Martin Weber und Josef Windischbauer



ALTPAPIER- SAMMLUNG 2016

Im Jahr 2016 wurde von den Männern der FF Ohlsdorf bei
67 Sammlungen die beachtliche Menge von

53.480 kg Altpapier gesammelt.

Die FF Ohlsdorf trägt somit sehr wesentlich
zum Umweltschutz bei.

.....

**Einmal monatlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus
abgeholt - ein Anruf beim „Altpapier Notruf“ genügt:**

Telefon: (07612) 47212 - Anrufbeantworter

40 JAHRE FEUERWEHRJUGEND

Den Start ins neue Feuerwehrjahr bildet, wie jedes Jahr, die schöne Tradition des Glöcklerlauf in Ohlsdorf. Los ging es um 15:00 Uhr beim Gerätehaus. Nach einem Rundgang durch Peiskam und Ohlsdorf ging es weiter nach Irresberg. Nach rund zwei Stunden gab es die erste wärmende Pause bei der Familie Stockhammer, die auch diesmal die Gruppe zu einer Jause einlud. Im Anschluss ging es in der Dunkelheit wieder Richtung Ohlsdorf, wo alle Glöcklerpassen im Beisein der Ohlsdorfer Bevölkerung ihre Kappen präsentierten. Da das Wachstum auch bei unseren Feuerwehrteenies nicht Halt macht –

vertreten um den Geschehnissen, Berichten und Fotos des abgelaufenen Feuerwehrjahres beizuwohnen.

Wissenstest: Am Samstag, 12. März 2016 fand im Feuerwehrhaus Ebensee der diesjährige, 33. Bezirks-Feuerwehrjugend-Wissenstest statt. Sieben Mitglieder unserer Jugendgruppe legten dort in den Stufen Bronze, Silber & Gold die Abzeichen ab.

Nach einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit durch die Jugendbetreuer und Jugendhelfer mussten die jungen Burschen in verschiedenen altersgemäßen Stationen ihr Wissen



gab es vor der Jahresvollversammlung noch eine Neueinkleidung, damit wir auf der Vollversammlung nicht durch hochwasserstandige Hosen auffallen...

Der nächste Programmpunkt war nur wenige Wochen darauf, die Jahresvollversammlung. Dabei war natürlich die gesamte Mannschaft

unter Beweis stellen. Dabei werden unter anderem die Sachgebiete Gerätekunde, Dienstgrade, Seilknoten, Orientierung im Gelände, Verkehrserziehung, Erkennen von Brandgefahren sowie die Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Grundkenntnisse in der Ersten Hilfe von den erlernt und abgefragt. So erreichten in der Stufe Bronze JFM

**Jugendbetreuer
HBM David Hutterer**



**„DAS HIGHLIGHT UNSERES
40. FEUERWEHRJUGEND-
JAHRES WAR DIE
ORGANISATION VOM
OHLSDORFER
MAIBAUM“**



Hilgart Marcel und JFM Platzer Johannes und in der Stufe Silber JFM Laska Simon, JFM Schicho Alexander & JFM Schobesberger Lukas das Abzeichen. Das höchste Wissenstest-Abzeichen der Feuerwehrjugend erging in Gold an JFM Fürtbauer Christopher & JFM Sirninger Markus.

Osterlager Zauchensee: Ein weiteres Highlight ist seit nunmehr vielen Jahren die Teilnahme der Ohlsdorfer Jugendgruppe beim Union Jugendschilager in Zauchensee. Dort erlebten wir wieder vier wunderbare Tage mit lustigen Schneeballschlachten, kräfteaubenden Abfahrten und tollen Hüttenabenden.

Hui statt Pfui: Am Samstag, 02. Ap-



ril 2016 beteiligte sich die Jugendgruppe der Feuerwehr Ohlsdorf an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ im Ohlsdorfer Gemeindegebiet. Von den 12 Jugendfeuerwehrmitgliedern und den 2 Betreuern wurde die gesamte Landesstraße zwischen Kleinreith und Steyermühl gereinigt. Auf diesen 12 Straßenkilometern wurden zahlreiche Müllsäcke gefüllt.

Nicht nur Müll aus vorbeifahrenden Fahrzeugen, sondern auch Hausmüllsäcke und Gewerbeabfall verschmutzte die Ohlsdorfer Landesstraße. Leere und volle Zigarettenpackungen, Flaschen, Dosen und Fahrzeugteile konnten gefunden und von den freiwilligen Helfern entsorgt werden.

Maibaum: Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die Feuerwehr Ohlsdorf das Aufstellen des Maibaumes im Ortszentrum. Im Jahr 2016 war uns dies mit den Jungs ein besonderes Anliegen, da aufgrund des 40 Jahr Jubiläums der Feuerwehrjugend Ohlsdorf - der Baum von uns gespendet wurde. Am Abend des 30. April 2016 war es dann soweit. Wie in den Jahren zuvor wurde das Fest bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt und der 36m hohe Baum aufgestellt.

Bewerbe: Im Frühling lag das Hauptaugenmerk wieder auf der Vorbereitung auf die Leistungsbewerbe. Nach oftmals langen und kräfteaubenden Übungen ging es gut vorbereitet zum Abschnittsbewerb. Da die Jugendgruppe aufgrund eines Ausfalles geschwächt war, wurde kurzerhand Ersatz gesucht. Dieser wurde bei der Nachbarfeuerwehr Pinsdorf gefunden. Der Ersatzmann leistete genau so wie die restliche Gruppe eine Top Leistung wie sich nach der Auswertung herausstellte. Unsere Jugendgruppe erreichte den 10. Gesamtplatz in der Abschnittswertung.

Jugendlager: Das 6. Bezirke Jugendlager ist für die meisten Jungfeuerwehrmitglieder der Höhepunkt



im Jahr. Heuer wurde dieses in Mettmach (Bez. Ried) ausgetragen. Leider hat der Wettergott kein Erbarmen mit den Teilnehmern des ersten Turnus gehabt. Bei der Anfahrt war es noch trocken, aber bereits beim Aufbau des Zeltes begann es zu regnen. Dies änderte sich auch während der ersten Nacht nicht und so wurde den mehr als 1400 Teilnehmern am





lebnissbad Aquapulco in Bad Schallerbach um sich aufzuwärmen.

Feuerwehrfest: Natürlich unterstützte die Jugend auch heuer wieder das alljährliche Feuerwehrfest. Egal ob Kellnern, Tische abräumen, Teller waschen, ... usw - die Gruppe half, wo fleißige Hände gebraucht wurden.



noch lange in Erinnerung bleiben.

Straßenfest: Beim 3. Ohlsdorfer Strassenfest am Samstag, 10. September 2016 präsentierte sich abermals auch unsere Feuerwehrjugend mit einem großartigen Kinderprogramm. Neben einer „Grisubar“ am Kirchenplatz organisierte die Jugend eine Hüpfburg und eine große Feuerwehrrutsche. Das Wetter spielte auch heuer mit und so stand ein toller Abend bei angenehmen Temperaturen nichts mehr im Weg.

Friedenslicht: Den stimmungsvollen Abschluss des Feuerwehrjahres erlebten die Mitglieder der Jugendgruppe und ein Teil der Aktivmannschaft bei der diesjährigen Lichtverteilung am Heiligen Abend. Bei einem traumhaften Sonnenaufgang ging es um 07:15 Uhr zu Fuß in die Pfarrkirche Ohlsdorf wo die Gruppe von Pater Alois Parzmair bereits erwartet wurde.



In der Pfarrkirche wurde das Licht gesegnet und anschließend mit den Feuerwehrfahrzeugen quer durch die Gemeinde an die Kameraden verteilt.

Kameradschaft: Im Herbst stand auch dieses Jahr die Kameradschaft und der Spaß im Vordergrund. Dabei wurde unter anderem eine Geschicklichkeitsübung für den Aktivstand ausgearbeitet. Bei dieser mussten die aktiven Feuerwehrmitglieder zum Beispiel eine Holzpalette schweben lassen oder eine Kugel mithilfe der Hebekissen durch ein Labyrinth bewegen.

Erfreulich ist auch der Neuzugang von 2 Jungfeuerwehrmitgliedern im Jahr 2016. Dies sind Pamminer Simon und Plasser Julia. Auf diesem Wege ein herzliches Willkommen in der Ohlsdorfer Jugendfeuerwehr.

nächsten Morgen mitgeteilt, dass das Lager abgebrochen werden muss.

So blieb auch unseren Burschen nix anderes übrig als das Lager wieder zu räumen. Völlig durchnässt wurde das Zelt ausgeräumt und Richtung Heimat aufgebrochen. Und weil alle schon völlig nass waren, besuchte man als Trost das Er-

Als weiteres Highlight ist wohl noch ein Tag auf der Freiluftkartbahn in Rothalmünster anzuführen. Bei einmal 20 Minuten Training und anschließendem Rennen über 25 Runden konnten einige ihre ersten Momente hinterm Lenkrad unter Beweis stellen.

Abschließend bleibt mir nur mehr, mich bei allen Helfern im abgelaufenen Feuerwehrjahr mit einem „Gut Wehr“ sehr herzlich zu bedanken.

HBM Hutterer David



Nach dem Rennen, dass an Spannung dem der Formel 1 um nichts nachsteht, konnten wir dann den Ohlsdorfer JFM- Kart Weltmeistertitel vergeben. Mit der anschließenden Siegerehrung und Stärkung, wird diese Erlebnis wohl



ERWORBENE LEISTUNGSABZEICHEN 2016

WISSENSTEST BRONZE (FJWtLA)

Marcel Hilgart und Johannes Platzer



WISSENSTEST GOLD (FJWtLA)

Christopher Fürtbauer, Markus Sirninger und Simon Laska



FEUERWEHR- LEISTUNGSABZEICHEN BRONZE (FLA)

Lukas Bösendorfer und Andreas Windischbauer



FEUERWEHR- LEISTUNGSABZEICHEN SILBER (FLA)

Christof Gaigg, Christoph Grasböck, Bernhard Huemer, Christoph Katherl, Daniel Maxwald, Helmut Mülleder und Stefan Schernberger



FUNKLEISTUNGSABZEICHEN BRONZE (FuLA)

Christoph Grasböck, Michael Moran und Helmut Mülleder



FUNKLEISTUNGSABZEICHEN SILBER (FuLA)

Martin Neudorfer und Stefan Schernberger



FUNKLEISTUNGSABZEICHEN GOLD (FuLA)

Franz Bacher



SPRENGLEISTUNGSABZEICHEN BRONZE (SPRLA)

Stefan Pamminger und Peter Schernberger



STRAHLENMESS- LEISTUNGSABZEICHEN SILBER (STRMLA)

Ernst Pesendorfer



TECHNISCHE- HILFELEISTUNGSPRÜFUNG BRONZE (THL)

Lukas Bösendorfer, Moritz Feichtinger, Helmut Mülleder und Raphael Schicho



TECHNISCHE- HILFELEISTUNGSPRÜFUNG SILBER (THL)

Christof Gaigg, Dominik Maxwald, Stefan Schernberger und Kevin Siegmund



TECHNISCHE- HILFELEISTUNGSPRÜFUNG GOLD (THL)

Franz Bacher, Christoph Grasböck, Markus Laimer, Daniel Maxwald, Franz Maxwald und Michael Thallinger



WASSERWEHR- LEISTUNGSABZEICHEN BRONZE (WLA)

Christof Gaigg und Stefan Schernberger



LEISTUNGSPRÜFUNGEN UND BEWERBE

18. März 2016

Gold beim Funkleistungsbewerb in Linz

Gold für unseren Teilnehmer beim Funkleistungsbewerb in der öö. Landesfeuerwehrschule um das Funkleistungsabzeichen in der höchsten Stufe. Das ist die beachtliche Leistung unseres Kameraden HFM Franz Bacher.

Dabei übte und lernte er Wochen dafür. Am Freitag, 18. März 2016, stand die Prüfung am Programm. In der öö. Landesfeuerwehrschule legte er gemeinsam mit 17 anderen Teilnehmer

aus dem Bezirk Gmunden die Prüfung in den verschiedensten Stationen ab.

Kommandant HBI Ernst Pesendorfer und Kommandant Stv. OBI Peter Schernberger gratulierten dem bereits neunten, goldenen Funker in der Feuerwehr Ohlsdorf.

Das Kommando sowie die Mannschaft der FF Ohlsdorf gratuliert ebenso zum erworbenen Abzeichen.



15. April 2016

Zweimal FULA Silber für Kameraden der FF Ohlsdorf

17 Kameraden aus 11 verschiedenen Feuerwehren des Bezirkes Gmunden traten am Freitag, 15. April 2016, in Linz an, um das Funkleistungsabzeichen in Silber zu erringen.

Die sehr gute Vorbereitung durch den Ausbilder HAW Siegfried Hofauer, sowie weiteren Kameraden aus den Feuerwehren zeigte Früchte, indem 16 Kameraden das Abzeichen erreichten. Seitens der Feuerwehr Ohlsdorf erreichten die Kameraden Schernberger Stefan und Neudorfer Martin das Abzeichen.

Kommandant HBI Ernst Pesendorfer war als Bewerter in Linz mit dabei und konnte dabei den Teilnehmern als Erster gratulieren.



13. Mai 2016

Dreimal Bronze bei der Funkleistungsprüfung für die Ohlsdorfer Feuerwehren

Der letzte Funkleistungsbewerb des Jahres 2016 fand am Freitag, 13. Mai 2016, in Linz statt. Auch bei der Stufe Bronze war die FF Ohlsdorf mit vier Kameraden vertreten.

Seitens der Feuerwehr Ohlsdorf er-

reichten die Kameraden FM Helmut Mülleder, LM Christoph Grasböck und BI Michael Moran das Abzeichen. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer gratulierte den Teilnehmern bereits in Linz, da dieser als Hauptbewerter am Bewerb teilnahm.



25. Mai 2016

Kommandant bestand die Strahlenschutz - Leistungsprüfung Silber erfolgreich

Zwei Teilnehmer aus dem Bezirk Gmunden nahmen am Strahlenschutzlehrgang III an der oö. Landesfeuerwehrschule teil. HBI Ernst Pendorfer (FF Ohlsdorf) und HFM Hitzenberger Mike (FF Ebensee) erreichten beide dabei das silberne Strahlenschutz-Leistungsabzeichen. Zum Erwerb des Strahlenschutz-Leistungsabzeichens in Silber müssen die Bewerber über spezielle Kenntnisse der mittleren Führungsebene verfügen. Sie müssen bei Schadens- und Katastrophenfällen in

Verbindung mit radioaktiven Stoffen die Lage richtig beurteilen und ihre Mannschaften effizient einsetzen können.

Beim dreitägigen Lehrgang vom 23.-25. Mai 2016 fand gleichzeitig auch die Leistungsprüfung statt. Beide Teilnehmer aus dem Bezirk Gmunden bestanden die Leistungsprüfung erfolgreich. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Stefan Schiendorfer und die beiden Abschnittskommandanten BR Christian Huemer und BR

Peter Limbacher gratulierten den beiden zum Erfolg direkt in der Landesfeuerwehrschule in Linz.



17. Juni 2016

Hochwasser, Erfolge und Misserfolge -> Der WLA Landesbewerb in Schärding forderte alle

Bestens vorbereitet fuhren 8 Kameraden am Freitag, 17. Juni 2016 nach Schärding, um beim Bewerb mitzufahren und vor allem, Abzeichen zu erreichen. Leider spielte trotz Verkürzung der beiden Strecken das Hochwasser des Innes eine wichtige Rolle und hinterließ nicht nur bei unseren Gruppen, sondern bei allen anderen auch einen bleibenden, nicht gerade positiven Eindruck.

Das schwierige Wasser bescherte zwei unseren Zillen ein frühes Aus auf dem Wasser. Ein Besatzungsmitglied stürzte beim Versuch den Stachel noch aus dem Steinwurf zu ziehen in den

Inn. Sein Zillenkamerad brachte diesen aber zum Glück zurück in die Zille.

Zwei Zillenmannschaften konnten aufgrund verschiedener Verschiebungen und der danach folgenden Absage am Freitag wegen Hochwasser erst gar nicht am Bewerb teilnehmen. Aber auch positives gibt es zu berichten. Gaigg Christof und Schernberger

Stefan erreichten in Bronze A mit einer tollen Zeit das Ziel und erreichten den 119 Gesamtplatz in der Wertung. Dies bedeutete auch gleichzeitig den 3. Gesamtplatz in der Bezirkswertung.

Raffelsberger Andreas und Moran Michael schafften in Silber A sogar den 17 Gesamtplatz und entschieden somit die Bezirkswertung für sich.



24. Juni 2016

Sprengleistungsprüfung in Bronze erfolgreich von zwei Mann der FF Ohlsdorf bestanden

Zwei Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf, welche ausgebildete Sprengbefugte für allgemeine Sprengarbeiten sind, nahmen am Freitag, 24. Juni 2016, bei der Sprengleistungsprüfung Stufe Bronze an der oö. Landesfeuerwehrschule in Linz teil. OBI Peter Schernberger und HAW Stefan Pamminer traten dabei nach einer Vorbereitung beim zustän-

digen Spreng-Stützpunkt des Bezirkes Gmunden in Vorchdorf als einziger Teilnehmer vom Bezirk an. Dieser Einzelbewerb wurde entsprechend nach den Einsatzerfordernissen aufgebaut. OBI Peter Schernberger und HAW Stefan Pamminer erreichten dabei die maximale Punkteanzahl von 1000 Punkte.



09. Juli 2016

Bronze und Silber beim Landes- Feuerwehrleistungsbewerb erfolgreich erreicht

Im letzten Jahr übernahm HBM Maxwald Daniel die Bewerbungsgruppe. Dabei erreichte eine Gruppe beim Landesbewerb das Bronzerne Leistungsabzeichen.

Heuer wurde bereits im Winter mit dem Training begonnen. Dabei waren wieder neun Kameraden eifrig dabei, sich in der Zeit und in der Arbeit zu verbessern. Zwei „Probewerbe“ wurden im Abschnitt und Bezirk absolviert. Dabei zeigte sich, dass die Gruppe bereits bestens vorbereitet sei.

Am 09. Juli 2016 war es dann soweit. Beim diesjährigen Landes- Feuerwehrleistungsbewerb in Franken-

burg, trat unsere Gruppe in Bronze und Silber an den Start. Trotz ein paar kleiner Fehler schaffte es die Gruppe in beiden Bewerben das Abzeichen.

Mit Stolz, können nun die Teilnehmer das Bronzerne bzw. das Silberne Abzeichen tragen. Auch 2016 wird es wieder eine Bewerbungsgruppe geben, dieses Mal mit neuen Mitgliedern.

NEUE BEWERBSLEIBERL GESPONSERT
Die Firma HBS- Haas Brandschutz und Sicherheit aus Regau, konnte der Bewerbungsgruppe bereits im Vorfeld ein Geschenk machen. Die Firma sponserte die neuen Bewerbsleiberl. Herzlichen Dank dafür.



29. Oktober und 12. November 2016

Gold, Silber & Bronze - 14 Abzeichen bei der technischen Hilfeleistung errungen

Zur Abnahme der technischen Hilfeleistungsprüfung fanden sich zahlreiche Kameraden und das Werterteam des Bezirkes Gmunden am Samstag, 29. Oktober 2016, in Ohlsdorf ein.

Jeder Teilnehmer muss bei zwei Gegenständen aus den Fahrzeugen bei geschlossenen Türen andeuten, wo diese gelagert sind. Eine Handbreite daneben ist gerade noch erlaubt.

Der zweite Teil der Prüfung findet in der Gruppe statt. Gemeinsam wird ein Verkehrsunfall simuliert. Die Fahrzeuge werden gestartet, die Unfallstelle abgesichert, Beleuchtung und Brandschutz aufgebaut und die Menschenrettung mit Schere und Spreizer umgesetzt. Dabei darf ein gewisses Zeitfenster weder unter -, noch überschritten werden.

Ab der Stufe Silber muss der Gruppenkommandant zusätzlich einen schriftlichen Test mit Fragen aus dem

technischen Einsatz beantworten. Zusätzlich müssen die Gruppenteilnehmer ab der Stufe Gold kleine Stationen gemeinsam abarbeiten und dabei Fragen beantworten.

Die Abnahme am 29. Oktober 2016 In der Stufe zwei (Silber) lief die Abnahme nicht nach Wunsch. Zu viele Fehler und ein Überschreiten des Zeitfensters waren Schuld daran, dass die Gruppe den Bewerb nicht positiv abschließen konnte. Da es bei solchen Gruppenbewerben kein aufgeben gibt, trat die Gruppe zwei Wochen

später am Samstag, 12. November 2016, nochmals an. Diese Mal klappte es besser und die Gruppe Silber erreichte, zwar mit Fehlerpunkten, aber in der Sollzeit, die Abzeichen.

Die Gruppe Gold (Stufe 3) erreichte bereits zwei Wochen davor, am Samstag, 12. November 2016, das begehrte Abzeichen in Gold.

Ein großer Dank ergeht an die Ausbilder der Feuerwehr Ohlsdorf, welche auf die Prüfung in den letzten Wochen vorbereitet haben.



Realitätsnahe Übungsszenarien, erstklassige Ausrüstung und eine motivierte Mannschaft. So lässt sich in wenigen Worten der Übungs- und Ausbildungsbetrieb bei der Feuerwehr Ohlsdorf beschreiben.

Beginnend mit einer soliden Jugendarbeit, die eine Mischung aus Vermittlung von theoretischen und praktischen Wissens, der Teilnahme an Leistungsbewerben und damit einer starken kameradschaftlichen Bindung beinhaltet, beginnt grundsätzlich der Werdegang eines Feuerwehrmannes. Um auch den Bedürfnissen von immer mehr „Spätberufenen“ gerecht zu werden, wurde von den Ausbildungsverantwortlichen versucht, das Übungsprozedere zu überarbeiten. So wurde 2016 vermehrt versucht, vor praktischen „Einsatzübungen“ einen Stationsbetrieb zu den jeweilig folgenden Übungsthemen abzuhalten. Vorteil des Stationsbetriebes ist, dass in kleinen Gruppen die zur Verfügung stehenden Gerätschaften intensiv und vor allem ohne Zeitdruck beübt werden können. Anhand des vorliegenden Jahresberichts wird ersichtlich, dass kein Übungs- oder Schulungsthema zu kurz gekommen ist.

Hervorzuheben sind die zahlreichen Übungen die gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren absolviert wurden. Im Einsatzfall ist es unerlässlich, seine Partner und deren Leistungsfähigkeit zu kennen, um einen raschen Einsatzerfolg, ohne Verletzungen von Personal oder Schä-

den an den Geräten, herbeizuführen. Nachdem die Einsatzpalette der Feuerwehren immer breiter wird und damit einhergehend auch der Ausrüstungsstandard und Komplexität der Gerätschaften steigt, ist es unerlässlich auch auf die Ausbildung, sowohl langgedienter als auch neu im Aktivstand befindlicher Kameraden zu achten.

Aus diesem Grund wurden neben laufenden Schulungen an unserem LF-A (Löschfahrzeug mit Allradantrieb) unter anderem auch eine Heißausbildung (z.B. jene in Stockerau) besucht bzw. absolviert. Die aus den Ausbildungen erzielten Erkenntnisse fließen direkt in den Einsatzablauf bzw. -aufbau ein, und führen zu einer effizienten Auslastung der zur Verfügung stehenden Einsatzhilfsmittel. Unmittelbaren Profit aus der zielgerichteten und permanenten Schulung unserer Mitglieder entsteht dem Bürger, der sich auf uns, unser Wissen und unsere Einsatzbereitschaft 24 Stunden am Tag verlassen kann.

Es bleibt zu hoffen, dass der Zustrom zu ehrenamtlichen Tätigkeiten auch in Zukunft erhalten bleibt und damit eine schlagkräftige und vor allem gut ausgebildete Mannschaft zur Verfügung steht.

Mit einem „Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ verbleiben die Ausbildungsverantwortlichen

OBI Schernberger Peter und BI Moran Michael

**Kommandant Stv.
OBI Peter Schernberger**



**Zugskommandant
BI Michael Moran**



**„ES BLEIBT ZU HOFFEN,
DASS DER ZUSTROM ZU
EHRENAMTLICHEN TÄTIG-
KEITEN AUCH IN ZUKUNFT
ERHALTEN BLEIBT“.**



AUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR

04. März 2016

Winterschulung -> Liftöffnungen an verschiedenen Modellen

Am Donnerstag, 04. März 2016, fand abends eine Winterschulung zur Thematik der Liftöffnungen statt. Zwei verschiedene Lifttypen wurden in Ohlsdorf besucht.

Als erste Anlage wurden die Lifte in der Maxwaldstraße unter die Lupe genommen, als zweite Anlage wurde der Lift im Mezzo Ohlsdorf begutachtet. Ein Fachmann der Firma Kone erklärte uns die Notsysteme in der Anlage der Maxwaldstraße. Hier sind in allen vier Objekten baugleiche Lifte

eingebaut. Nach einer theoretischen Einschulung wurde in der Praxis das Öffnen und Hoch- bzw. Niederlassen des Liftes in ein Stockwerk geübt.

Im Mezzo erklärte uns der zuständige Mitarbeiter des Gemeindebauhofes, Josef Hainbacher, das System. Auch hier wurde das Absenken geübt und die Schaltanlage erklärt.

Insgesamt sind in 7 Objekten in Ohlsdorf 11 Lifte verbaut. Manche baugleich, manche auch nicht. Hier



ist es wichtig die Einsatzmannschaft auf jeden Lift „anzulernen“ um im Einsatzfall richtig handeln zu können. Nach rund 2 Stunden wurde der Schulungsabend beendet.

07. April 2016

Motorsägenwartung als Themenschwerpunkt in der Winterschulung

Am Donnerstag, 07. April 2016, fand die letzte Winterschulung der FF Ohlsdorf statt, welche unter den Themenschwerpunkt „Wartung einer Motorsäge“ stand. Aufgrund der Nähe und den guten Kontakten von BI Moran Michael zur forstlichen Ausbildungsstätte wurde die Schulung im malerischen Landschloss Ort abgehalten. Unter der Leitung von Plasser Franz, Ausbilder in der „Fast Ort“, wurden zahlreiche, den Umgang mit der Motorsäge betreffende Punkte, erläutert. An-



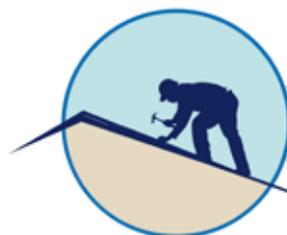
fangs wurde festgestellt, welche Personen grundsätzlich befugt sind eine Motorsäge zu führen und welche Sicherheitsregeln einzuhalten sind. Im weiteren Verlauf wurden die größten Gefahren beim Umgang mit der Säge und mögliche Unfallursachen bei Betrieb einer Motorsäge ermittelt und gemeinsam mit den teilnehmenden Kameraden aufgearbeitet.

Nach kurzer Erläuterung der gesetzlich vorgeschriebenen Absicherungsmaßnahmen auf öffentlichen



STEFAN SCHERNBERGER
Geschäftsführung | Produktionsleitung
T +43 680 129 33 31
E s.schernberger@gf-tech.at

GF-TECH GmbH
ABRO-Centrum
Spitalstraße 11



Rauch Dachsysteme

A-4694 Ohlsdorf • Hafendorf 17

mobil +43/(0)664/38 28 002

office@rauchdach.at • www.rauchdach.at

Flachdächer • Terrassen • Balkone • Carports
Abdichtenarbeiten • Isolationen

und nicht öffentlichen Straßen und Wegen, wurde die tägliche Wartung einer Motorsäge theoretisch wie praktisch durchgeführt. Als Einstieg in diese doch sehr umfangreiche Materie wurden die wesentlichsten Bauteile sowie Schutzvorrichtungen der Motorsäge erklärt.

Ein sehr ausführlich behandelter Punkt war die richtige In-

standsetzung und besonders das Schärfen einer Kettensäge.

Neben der Verminderung des Unfallrisikos durch eine zu lockere Kette, kann mit einer korrekt gefeilten Sägekette auch die Belastung auf den Körper minimiert, und gleichzeitig die Leistung gesteigert werden. So konnten alle Kameraden, kurz „die Männer“, die von zu Hause mitge-

brachten Motorsägen, welche mitunter als „motorisierte Taschenmesser“ von Franz bezeichnet wurden, unter Aufsicht und anschließender Bewertung samt Kommentar gefeilt werden.

Die teilnehmenden Kameraden danken der Fast Ort und besonders Plasser Franz für die spannende, lehrreiche und für manche sicher unvergessliche Übung.

16. und 17. April 2016 | 23. und 24. April 2016

Truppführer beim Lehrgang in Laakirchen und Pfandl ausgebildet

Am Samstag, 16. April 2016, und Sonntag, 17. April 2016, nahm zeitbedingt nur ein Kamerad der Feuerwehr Ohlsdorf beim diesjährigen Grundlehrgang teil. Ein weiterer Kamerad hat in der darauf folgenden Woche den Lehrgang im Abschnitt Bad Ischl besucht.

Viele Stunden der Vorbereitung standen in den Wochen davor in den Feuerwehren am Programm. Neben der Theorie stand der praktische Teil mit zahlreichen Übungen am Programm.

Im Abschnitt Gmunden besuchten 48 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren den zweitägigen Lehrgang, welcher vom Ausbildungsleiter HAW Markus Kogler bestens organisiert durchgeführt wurde. Plasser Jürgen konnte bei der zwei-

tägigen Ausbildung zum Truppführer viel Wissen mitbringen, aber auch wieder vieles mit heim nehmen. Nun stehen unseren Kameraden die Tore im Feuerwehrdienst offen und dürfen Kurse an der oö. Landesfeuerweherschule bzw. im Bezirk besuchen.

FM Bösendorfer Lukas konnte zeitbedingt nicht in Laakirchen antreten, aber dafür beim Lehrgang am 23. und 24. April 2016.

Kommandant HBI Ernst Pesendorfer und Kommandant Stellvertreter OBI Peter Schernberger führen zur Abschlussveranstaltung persönlich nach Pfandl um den Teilnehmer abzuholen. Und der Weg hat sich bezahlt gemacht, da auch FM Bösendorfer Lukas den Lehrgang mit einem sehr gut abschließen konnte.



Ein Dank ergeht auch an das Ausbildungsteam in der Feuerwehr, im Abschnitt bzw. Bezirk für die Ausbildung.

§57a Überprüfung, Jahresservice, Zahnriemenwechsel

- Auto + Traktorglas
- KFZ-Teile
- Tönungsfolien
- Klima Service
- Auspuff Service
- Batterien
- Reifen



FRANZ PICHLER E. U.

INHABER HELGA HOCHREITER

Deutenham 41 · Gewerbepark · 4693 Desselbrunn

Tel.: 07674/63181 · Fax: 07674/63114 · office@autoglas-pichler.at



03. Mai 2016

Brand- und Katastrophenschutzzerziehung in der Volksschule Ohlsdorf

Bereits zum dritten Mal wurde in den dritten Klassen der Volksschule die Brandschutzzerziehung G.S.F. – GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR durchgeführt. Am Dienstag, 03. Mai 2016, besuchten zwei Klassen der Volksschule Ohlsdorf die Feuerwehr im Gerätehaus in Ohlsdorf.

Die Brand- und Katastrophenschutzzerziehung wurde auf Initiative des Landes oö. und des oö. Landesfeuerwehrverbandes eingeführt. Für jede Schulstufe gibt es entsprechend des Alters angepasste Themen, welche in einer Mappe zusammengefasst sind.

Bereits im Vorfeld wird diese Lehrmappe in den Schulstufen unterrichtet. Kinder lernen so, sich richtig in einem Notfall zu verhalten, den Notruf richtig abzusetzen und den vorbeugenden Brandschutz zu verstehen. Das auch somit das Interesse der Feuerwehr geweckt wird, ist mit Sicherheit kein Nachteil zugunsten der Feuerwehren.

Beim Besuch im Ohlsdorfer Gerätehaus wurden die Kinder von fünf Mitgliedern empfangen. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer führte anfangs durch das Gebäude und erklärte die Gerätschaften der Feuerwehr. Danach ging es in den obersten Stock bis zum Schulungsraum. „Im Schulungsraum stellten wir Fragen und merkten rasch, dass die Kinder bestens vorbereitet in Sachen Brand- und Katastrophenschutz sind. Die Antwort fiel fast schneller als man eine Frage stellen konnte“, so Kommandant HBI Ernst Pesendorfer. Nach der „mündlichen“ Prüfung durfte aber auch der Spaß für die Kinder nicht zu kurz kommen und so war es fast Pflicht die Kinder mit den Strahlrohren auszustatten und eine Runde mit den Feuerwehrfahrzeugen zu drehen.

Nach dieser „Feuerwehrarbeit“ bekamen die Kinder durch den Pflichtbereichskommandanten HBI Ernst Pesendorfer einen persönlichen Brandschutzpass überreicht.



05. Mai 2016

Gerätekunde als erste Frühjahrsübung 2016

Wie üblich startete Anfang Mai die Frühjahrsübungen bei der FF Ohlsdorf. So auch heuer, am Donnerstag, 05. Mai 2016.

Station 1 - Der Greifzug: Hier wurde mit Hilfe der beiden Greifzüge ein Traktor gezogen. Der „Greifzug“ ist recht praktisch und kann fast überall eingesetzt werden.



Station 2 - Fahrtraining: Seit einem Jahr steht bei der FF Ohlsdorf das neue LF-A im Dienst. Mit dabei ist seitdem auch ein Raupenmanipulator, auf dem die Tragkraftspritze aufgebaut ist.

Das Fahren mit diesem Gerät braucht Übung und so wurde kurzerhand eine Übungsstrecke aufgebaut.



Station 3 - Hebekissen: Hier mussten zwei Rundballen so weit anheben, dass ein Mensch durchkrabbeln könnte. Der einzige Haken dabei war, das auf dem Turm ein Ball lag und dieser durfte nicht runterfallen. Zwar kamen die Ballen in Schräglage bzw. wäre der Ball fast runtergefallen, aber alle Gruppen schafften auch diese Station.



19. Mai 2016

Wasserförderung über lange Wegstrecken – Maschinistenübung

Um über lange Wegstrecken mit Steigungen und Gefälle Wasser fördern zu können, sind sogenannte Relaisleitungen nötig.

Den Aufbau sowie die Koordination bzw. Kommunikation der Maschinisten wurde am Donnerstag, 19. Mai 2016, bei einer Maschinistenübung geübt.

Angenommen wurde, bei 800 Liter pro Minute und 6 bar Ausgang einen mind. Eingangsdruck von 1,5 bar bei der zweiten Pumpe zu errei-

chen. Dies wurde rechnerisch nach 26 B-Längen erreicht. Am Ende der insgesamt 33 B-Längen wurde nochmals die Pumpe unseres RLF-A2000 eingebaut, um auch hier den Druck messen zu können. Dieser zeigte auch immer konstant rund 2 bar an.

So wurden von den Übungsteilnehmern verschiedene Drücke durchprobiert und abwechselnd gearbeitet. Eine sehr lehrreiche Übung für unsere Maschinisten beim Relaisbetrieb mit mehreren Pumpen im Betrieb.



16. Juni 2016

Brandschutzschulung und Einsatzübung bei der Sihga Befestigungen GmbH in Kleinreith

Eine Brandschutzschulung und Einsatzübung fand am Donnerstag, 16. Juni 2016, bei der Firma Sihga Befestigung - GmbH in Kleinreith statt.



Seitens der Firmenleitung wurden wir gebeten bzw. eingeladen, die Mitarbeiter im Bereich Feuerlöscher zu schulen. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer begrüßte die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Danach erklärte er den Unterschied zwischen den verschiedenen Löschertypen und zeigte die richtige Anwendung der Feuerlöscher. Im Anschluss durfte jeder selbst verschiedene Feuerlöscher bei echtem Feuer testen und üben.

Um 19:00 Uhr folgte die Einsatzübung. Angenommen wurde ein Brand im Lagerbereich, welcher stark verraucht war. Daraufhin wur-

de die Firma (Büro und Lager) seitens der Mitarbeiter geräumt. Diese warteten beim Sammelplatz der Firma auf die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Danach wurde seitens des Einsatzleiters die Lage beurteilt und ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung in das Gebäude geschickt. Zeitgleich wurde eine Löschwasserversorgungsleitung vom nahe gelegenen Löschwasserbehälter gelegt.

Dabei wurde die Schlauchleitung über die Landesstraße verlegt. Mit Hilfe von Schlauchbrücken wurde der Verkehr über die Schläuche gelöst. Nach dem alle Einsatzaufgaben gelöst waren, wurde die Übung beendet.

Bei der Übungsnachbesprechung wurden Details besprochen und der Firmenleitung der Sihga Befestigungen- GmbH für die Übung gedankt. Auch die Firma Sihga GmbH bedankte sich bei der Feuerwehr Ohlsdorf mit einer Jause und überreichte dabei neue Winterhauben für die Ohlsdorfer Einsatzkräfte.

Herzlichen Dank dafür, wir freuen uns immer wieder mit solchen Geschenken unterstützt zu werden.



30. Juni 2016

Heiß, Heißer, Heißausbildung für Atemschutztrupp in Stockerau

Knapp 30 Grad Außentemperatur am Samstag, 25. Juni 2016, brachte unseren Atemschutztrupp nicht zum Schwitzen. Aber dafür die knapp über 300 Grad der Übungsanlage der Firma Feurex in Stockerau. Unseren Kameraden HBM Christoph Katherl, HLM Andreas Raffelsberger und FM Raphael Schicho besuchten die Ausbildung in Niederösterreich.

Die Feurex- Übungsanlage in Stockerau bietet durch drei holzbefeuerte Container eine reale Ausbildung. Nach einer theoretischen Auffrischung in Strahlrohrtechnik und Angriffstechnik ging es in der Praxis in den Container. Unter fachkundiger Anleitung und Überwachung konnten dabei die Atemschutzträger der Feuerwehren den Umgang mit Flammen üben, sowie die Reaktion von Rauch und Feuer beim Strahlrohreinsatz haut nah erleben.



Unsere Teilnehmer führen mit tollen Erfahrungen nach dem Ausbildungstag in Stockerau wieder nach Hause. Vor allem der Innenangriff zählt zu den gefährlichsten Tätigkeiten im Feuerwehrdienst. Hier ist eine ordentliche, professionelle Ausbildung sehr wichtig, um im Einsatz alles richtig zu machen. Von dieser Erfahrung werden mit Sicherheit weitere Kameraden der FF Ohlsdorf profitieren.



06. Juli 2016

Alarmstufe 2 Einsatzübung im Hof Feichtgut in Ohlsdorf

Am Mittwoch, 06. Juli 2016, fand am Hof Feichtgut in Föding (Gem. Ohlsdorf) eine Alarmstufe 2 Einsatzübung der Rettungsorganisationen statt. Im Hof Feichtgut leben Menschen, die durch ihre Beeinträchtigungen manchmal anders empfinden und mehr Einfühlungsvermögen be-

nötigen, wie gesunde Menschen. Daher ist es umso wichtiger, die dortigen Gegebenheiten für den Ernstfall zu erkunden und kennen.

94 Einsatzkräfte und 4 Rettungshunde waren Teil dieser, von HBI Robert Mirlacher (FF Aurachkirchen),



4694 Ohlsdorf/4816 Gschwandt • Mobil: 0664/2140911
www.metalltechnik-haidinger.at

METALLTECHNIK
HAIDINGER

ARCHITEKTURSCHLOSSEREI • STAHLBAU • MASCHINENBAU
EDELSTAHL/GLAS (GELÄNDER, VORDÄCHER)
TECHN. MONTAGE • HANDEL

World of Key

SPS

Wir haben ein Auge auf Ihre Sicherheit



machten sich die Hundesuchstaffel der österreichischen Rettungshundebrigade und ein Teil der Feuerwehr - Einsatzkräften auf in den nahegelegenen Wald, um die vermissten Personen zu suchen. Nach auffinden dieser, wurden auch diese von der Rettung geborgen und erstversorgt.



organisierten Übung. Ein Brand im Wohngebäude wurde angenommen. Dabei galten 3 Personen im Gebäude, sowie 2 weitere Personen, welche aus Angst in den Wald gelaufen sind, als vermisst. Mittels Gelenkbühne der BTF Steyermühl und Vorrücken von drei Atemschutztrupps wurden die drei noch im Gebäude befindlichen Personen gerettet. Zur gleichen Zeit

Der Leiter des Hofes Feichtlgut J.J. Gruber bedankte sich für diese tolle Übung und betonte, dass er immer wieder gerne bereit ist in Zusammenarbeit mit den Hilfskräften eine Übung durchzuführen, da es besonders wichtig ist, dass die Bewohnerinnen und Bewohner immer wieder mit der Feuerwehr in Berührung kommen, um ihre Angst davor zu verlie-

ren. Man muss verstehen, dass es für die Bewohnerinnen und Bewohner unheimlich ist, wenn sich im Dunkeln ein Atemschutztrupp nähert, und man nur das Atmen durch die Atemschutzmaske wahrnimmt.

Im Übungseinsatz standen: FF Ohlsdorf, FF Aurachkirchen, FF Wiesen, FF Pinsdorf, BTF Steyermühl, FF Sicking, FF Windern Rotes Kreuz Gmunden, ÖRHB

13. Oktober 2016

Einsatzübung -> Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen

Ein Fahrzeug in einer Regenrinne, darin zwei Personen eingeklemmt. So stellte sich das Übungsszenario am Donnerstag, 13. Oktober 2016, zwischen Ehrenfeld und Aichlham dar. Ziel der Übung war es die ver-

letzten Personen schonend aus dem Fahrzeug, welches nicht leicht zugänglich war, zu retten. Der Kraftfahrer war dabei schwer eingeklemmt. Ein direkter Zugang war nicht möglich. So wurde zuerst mit Unterstützung vom hydraulischen Rettungsgerät das Dach entfernt. Nach der Öffnung der Beifahrertür wurde die erste Person aus dem Fahrzeug gerettet. Der Fahrer wurde erst nach dem „Ziehen“ der Lenksäule gerettet. Dabei wurde der Spreizer mit ei-

ner Kette versehen und die Lenksäule nach vorne gezogen. Danach wurde der Fahrer befreit. Im Anschluss wurde das Fahrzeug mit einem Kran geborgen und die Übung beendet.



JACQUET

METALLSERVICE

INOX / NICKEL ALLOY

Edelstahl rostfrei

Nickelbasislegierungen

Bleche

Zuschnitte im Plasma Laser Wasserstrahl Sägeverfahren

Einzigartiges Angebot und Lager

j.metallservice@myjacquet.com
www.myjacquet.com/metallservice



HOLZMARKT
OHLSDORF

Holzmarkt Ohlsdorf
Kleinreith Gewerbepark 3
4694 Ohlsdorf

Tel.: +43 7612 64897

Fax: +43 7612 66045

www.holzmarkt-ohlsdorf.at



20. Oktober 2016

Aktivstand und Jugendgruppe üben gemeinsam die Geschicklichkeit

Am Donnerstag, 20. Oktober 2016, übte der Aktivstand gemeinsam mit der Jugendgruppe beim wöchentlichen Übungstag. Dieses Mal leitete HBM David Hutterer die Übung und hatte mit Hilfe der jungen Kameraden einen spannenden Abend vorbereitet.

Station 1 – Hydraulisches Rettungsgerät als Becherträger

Hierbei wurden volle Becher Wasser mit der Bergeschere bzw. mit dem Spreizer aufgenommen und ein paar Meter getragen. Ebenso mussten die Becher auf Verkehrsleitkegel gestellt werden. Aber auch die Übernahme des Bechers von der Schere auf Spreizer oder umgekehrt galt es zu meistern.



Station 2 – Ball durch ein Labyrinth mit den Hebekissen steuern

Bei dieser Station wurde ein Ball durch ein Labyrinth gesteuert. Als Steuerung standen die Hebekissen zur Verfügung. Dabei galt es behut-

sam mit dem Steuerorgan umzugehen, denn die kleinste falsche Bewegung ließ die Kugel wieder in die falsche Richtung rollen.

Station 3 – Tisch anheben und aufstellen ohne Hände

Die dritte Station war dann die Erste der beiden Gruppenarbeiten. Dabei lag ein Biertisch zusammengeklappt am Boden, darauf, bis an den Rand volle, Becher Wasser. Ziel war es, den Tisch nur mit Feuerwehrgeschäften anzuheben und aufzustellen. Dabei durften die Hände nicht zum Anheben verwendet werden.

Die erste Gruppe arbeitete sich Zentimeter für Zentimeter mit Hilfe von Unterleghölzern, der Stockwinde und der Beißer in die Höhe. Gruppe zwei probierte danach einen anderen Weg. Mit Hilfe der Steckleiter und dem Verbindungsteil wurde eine „Brücke“ über dem Tisch gestellt und mit Seile hochgezogen. Leider verlor der Tisch kurz bevor die Füße ausgeklappt wurden die Balance und kippte auf die Seite.

Station 4 – Palette schweben lassen

Diese Station ließ anfangs die Gehirnzellen rauchen. Wie soll man eine

Palette nur mit den Feuerwehrgeschäften schweben lassen können? Kurz überlegt gab es nur eine Möglichkeit – mit Wasserdruck. So tüftelte die erste Gruppe daran, wie man am besten die Strahlrohre an der Palette befestigen konnte. Nach einem ersten Test, welcher schief ging, wurde die Befestigung überarbeitet und es gelang mit vier C-Rohren der Versuch.



Da die zweite Gruppe auch mit Wasserdruck arbeiten musste, blieb nichts anderes übrig, als dieselbe Technik anzuwenden. Nur wurden hier zusätzlich zwei Steckleiterteile an der Palette befestigt, danach erst die Strahlrohre. Obwohl das Gewicht dadurch erhöht wurde, gelang es auch der zweiten Gruppe die Palette „schweben“ zu lassen.



27. Oktober 2016

Pflichtbereichsübung bei der Firma MIBA in Aurachkirchen

Zum Abschluss des heurigen Übungsherbstes fand am Donnerstag, 27. Oktober 2016, die Pflichtbereichsübung statt. Gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern der Firma MIBA in Aurachkirchen wurde die Herbstübung geplant. Angenommen wurde ein Brand in der Filteranlage mit vermissten Personen. Zwei Atemschutztrupps wurde darauf hin zur Rettung und zur Bekämpfung des Brandes in luftige Höhe entsandt. Dabei wurde das

Löschwasser über eine neue Steigleitung nach oben gepumpt. Das Löschwasser selber wurde von einem am Areal befindlichen Löschwasserbehälter zu den Tankwagen befördert.

Während der Arbeiten kam die Meldung das eine Person unter einem Stapler zum Liegen kam. Unverzüglich übernahm ein Trupp die Menschenrettung. Dabei wurde der Stapler mit Hilfe der Hebekissen soweit angehoben, bis die Person frei war.

Nachdem alle Übungsaufgaben erledigt waren, lud die Firmenleitung zu einer Jause ein. Herzlichen Dank dafür.



7 Einsatzübungen, 2 technische und 7 scharfe Brandeinsätze. So lautet die heurige Statistik der Atemschutzeinsätze.

Bei diesen 16 Einsätzen wurden 20 Atemschutztrupps zu je 3 Mann mit einer Gesamteinsatzzeit von 19,25 Stunden eingesetzt.

Auch in die Wartung und Pflege wurde wieder viel Zeit investiert, damit zu jeder Tages und Nachtzeit, die volle Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte gewährleistet werden kann. So wurden in diesem Jahr an die 60 Stunden für Wartung und Administrative Tätigkeiten aufgebracht.

Im heurigem Jahr wurde auch in die Kennzeichnung eines Atemschutzsammelplatzes und weitere Atemschutzflaschen investiert.

Diese Investition, hat sich bei den Brandeinsätzen, im heurigen Jahr schon als sehr nützlich erwiesen.

Erfreulich ist es auch das sich heuer wieder 2 Kameraden dazu entschie-

den haben den Atemschutzlehrgang an der oö. Landesfeuerwehrschule zu besuchen und mit einem Vorzüglichem Erfolg abgeschlossen haben.

Danken möchte ich allen Kameraden die mir nach Übungen und Einsätzen Tatkräftig zu Seite stehen um mich bei der Wartung und Pflege der Atemschutzgeräte zu unterstützen.

HBM Baldinger Gerald



© Wolfgang Spitzbart

Atemschutzwart HBM Gerald Baldinger



**„IM HEURIGEM JAHR
WURDE IN DIE KENN-
ZEICHNUNG EINES ATEM-
SCHUTZSAMMELPLATZES
UND WEITERE
ATEMSCHUTZFLASCHEN
INVESTIERT“**

PFINGSTMONTAG
05. JUNI 2017

FREIWILLIGE
FEUERWEHR  www.ff-ohlsdorf.at
OHLSDORF



TAG DER OFFENEN TÜR & WEINFEST 2017

FEUERWEHR
2017 WEHR
FEST

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
OHLSDORF

AUGUST

14

+

AUGUST

15


Hüttngaudi 2017
JEDEN FREITAG UND
SAMSTAG IM ADVENT
+ 7. DEZEMBER
Punschstand der FF Ohlsdorf

NOTRUF

Europaweiter Notruf - 112

(diese Notrufnummer ist in allen EU-Ländern aktiviert)



Feuerwehr - 122

Polizei - 133

Rettung - 144

ARBÖ - 123

ÖAMTC - 120

Gas-Notruf - 128

FEUERLÖSCHER 3 LEBENSRETTER RAUCHMELDER für IHR Zuhause LÖSCHDECKE



Informationen
sowie eine
Beratung erhalten
Sie bei unseren
Feuerwehrkameraden
oder bei
einem Fachhändler.

www.ff-ohlsdorf.at



Die FF Ohlsdorf ist auch im Internet vertreten. Unter www.ff-ohlsdorf.at finden Sie

- > viele Berichte,
 - > unsere Einsätze,
 - > viele Fotos,
 - > Tipps und Infos,
 - > Downloads,
 - > unsere Fahrzeuge,
 - > Veranstaltungen,
 - > App's und Mehr
 - > und unsere Jugendgruppe.
- Schauen Sie vorbei - Es lohnt sich!

HOMEPAGE